

FIM-Seitenwagen

Weltmeisterschaft

4. Lauf



ADAC Deutsche

Seriensportmeisterschaft

Offizielles Programmheft 4,- €



ADAC

ADAC Hessen-Thüringen e.V.



Satz & Gestaltung: Medienservice Seidel · Borsdorf · Tel.: 0366340 / 434610

Wir bringen Sie in POLEPOSITION!
Allgemeiner Anzeiger



Nummer 1 in Thüringen

OSTHÜRINGER
Zeitung



Wir schreiben Klartext

Seriensport meets Superside

Schleizer Dreieck

am 9. und 10. Juli 2005

DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Top Speed
New Automobile and Motorcycles

SUPERSIDE
FIM Sidecar World Championship

TICKETCORNER
01805 - 10 14 14
012 €/min



Unschlagbare Favoriten in Thüringen!

Allgemeiner Anzeiger Werbe- und Vertriebsgesellschaft mbH
 Gottstedter Landstraße 6 · 99092 Erfurt
 Zentraler Media-Service: 03 61/2 27 54 90 · www.allgemeiner-anzeiger.de
 e-mail: verkaufsfuehrung@allgemeiner-anzeiger.de



Grußworte



Liebe Motorsportfreunde, sehr geehrte Besucher und Gäste,

als Schirmherr und für den Sport zuständiger Minister des Freistaats Thüringen freue ich mich, Sie zum Weltmeisterschaftslauf der Seitenwagen hier auf dem „Schleizer Dreieck“ begrüßen zu können. Motorsportfans und Technikbegeisterte dürfen sich auch diesmal wieder auf ein spektakuläres Rennwochenende freuen: Neben dem vierten WM-Lauf der Seitenwagenmaschinen gibt es die Sprintrennen und die Dauerprüfungen mit seriennahen Rennmaschinen innerhalb der ADAC Deutschen Seriensportmeisterschaft. Einen besonderen Höhepunkt stellt darüber hinaus das Rennen der englischen F2/Kurzgespanne dar.

Eine Vielzahl von Starten werden beim „MZ-Cup“ um den Ostdeutschen Markenpokal und den 1. Platz im Rennen bei den Internationalen Gespannmeisterschaften (IGM) fahren.

Mein herzlichster Dank gilt allen Verantwortlichen, Sponsoren, Helfern und Betreuern, die die Seitenwagen-WM mit ihrem vielfältigen Rahmenprogramm organisiert und möglich gemacht haben, allen voran dem Automobil- und Motorradclub „Schleizer Dreieck“ e. V. im ADAC (AMC).

Seit Jahren setzen sich AMC, die Stadt Schleiz, der Saale-Orla-Kreis und der Freistaat Thüringen dafür ein, das traditionsreiche Schleizer Dreieck als motorsportliches Zentrum in Deutschland zu erhalten. Dass wir dabei erfolgreich waren, zeigen hochkarätige Motorsportveranstaltungen, wie die Läufe zur Seitenwagen-WM, die seit dem vergangenen Jahr wieder auf dem Schleizer Dreieck stattfinden können. Damit ist es gelungen, einen sportlichen und touristischen Höhepunkt zu erhalten, der den Blick der weltweiten Motorsportgemeinde immer wieder auf Thüringen lenkt und auch künftig Besucher und Motorsportfans nach Schleiz ziehen wird.

Allen Teilnehmern an den Rennläufen im Rahmen der diesjährigen Seitenwagen-WM wünsche ich einen unfallfreien Verlauf, viel Erfolg und gute Platzierungen, den Zuschauern und Gästen viel Spaß und spannende Wettbewerbe und darüber hinaus einen guten und erholsamen Aufenthalt hier in Thüringen.

Mit besten Grüßen

Jürgen Reinholz
 Thüringer Minister für Wirtschaft, Technologie und Arbeit

Zum 4. Lauf der Weltmeisterschaft für Seitenwagen sowie zur Deutschen Serienmeisterschaft für Motorräder am 09. und 10. Juli 2005 auf dem Schleizer Dreieck

Liebe Rennbesucher, Gäste und Aktive,

ich freue mich sehr, Sie in diesem Jahr erstmals zu einem Lauf der Gespannsweltmeisterschaft an der ältesten Naturrennstrecke Deutschlands, dem Schleizer Dreieck im Saale-Orla-Kreis, begrüßen zu dürfen.

Diese motorsportlich hohe, anspruchsvolle Veranstaltung reiht sich würdevoll in die diesjährigen zahlreichen motorsportlichen Veranstaltungen am Schleizer Dreieck ein, bereichert das motorsportliche Angebot qualitativ und trägt damit wirkungsvoll zu dessen Attraktivität bei Aktiven und Rennbesuchern bei.

Mit den Läufen um die Deutsche Serienmeisterschaft für Motorräder, die in diese Veranstaltung mit eingebettet sind, bin ich mir sicher, dass die Durchführung dieser Rennveranstaltung sehr gut bei allen Besuchern ankommen wird.

Für die ausgezeichnete Vorbereitung dieser Veranstaltung möchte ich allen Helfern, den Verantwortlichen der Betreibergesellschaft, dem AMC „Schleizer Dreieck“ e. V. im ADAC mit seiner Renneleitung und allen, die entlang der Rennstrecke für eine reibungslose Durchführung dieser Rennveranstaltung Sorge tragen, meinen herzlichsten Dank sagen. Mein Dank gilt auch all jenen Baufirmen, die in den letzten Wochen die Renntauglichkeit der Straßenführung sicherten.

Ich wünsche allen aktiven Teilnehmern ein faires und möglichst unfallfreies Rennen, den Besten den Sieg, den Zuschauern interessante und spannende Rennen, gute Unterhaltung und einen angenehmen Aufenthalt im Saale-Orla-Kreis.

Ihr Landrat

Frank Roßner



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Motorsportfreunde, liebe Teilnehmer,

am zweiten Juli-Wochenende ist es soweit, der Höhepunkt in diesem Jahr auf dem Schleizer Dreieck steht bevor. Der vierte Weltmeisterschaftslauf der Gespanne findet vom 9. – 10. Juli 2005 statt. Es wird in drei Rennen um die begehrten Weltmeisterschaftspunkte gefahren. Es ist der erste Weltmeisterschaftslauf in der Geschichte des Schleizer Dreiecks. Und wir können mit Recht Stolz darauf sein, Schleiz im Zusammenhang mit den Namen anderer bekannter Rennstrecken wie Brands Hatch (GB), Rijeka (KR), St. Petersburg (R), Hungaroring (H), Nürburgring (D), Salzburgring (A) und Assen (NL) zu hören und in den Programmheften zu lesen. Das alles sind ebenfalls Stationen der diesjährigen Gespannsweltmeisterschaft.

Auf insgesamt acht europäischen Rennstrecken werden Weltmeisterschaftspunkte im Gespannsport vergeben. Ich bin mir sicher, Sie werden in Schleiz spannende und spektakuläre Rennen sehen und miterleben können.

Neben den Weltmeisterschaftsläufen werden im Rahmen der Deutschen Seriensport Meisterschaft Läufe zum Deutschen Seriensport-Pokal, zum Deutschen Seriensport-Cup und zur Deutschen Seriensport-Mannschafts-Meisterschaft ausgetragen.

Ein großes Dankeschön geht an den Automobil- und Motorradclub „Schleizer Dreieck“ e. V. im ADAC (AMC), der diese Veranstaltung als Motorsportclub überhaupt erst ermöglicht hat. Ebenso gilt mein besonderer Dank der Superside GmbH aus Bonn, ohne die Schleiz nicht in den Terminkalender aufgenommen worden wäre, und weiterhin möchte ich mich bei den vielen engagierten freiwilligen Helfern bedanken, die nie im Mittelpunkt stehen aber für einen reibungslosen Ablauf einer solchen Großveranstaltung sorgen. Einem jeden Einzelnen sei Danke gesagt.

Ich heiße alle Teilnehmer und Besucher ganz herzlich in Schleiz willkommen und wünsche Ihnen ereignisreiche, spannende und angenehme Stunden bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein in Schleiz.

Heidmarie Walther
 Bürgermeisterin der Stadt Schleiz





Grüßworte

Liebe Motorradsportfreunde,

unter dem Motto „SerienSport meets Superside-WM“ finden gleich zwei große Ereignisse am 09. und 10. Juli 2005 auf dem Schleizer Dreieck, der ältesten Naturrennstrecke Deutschlands, unter der Federführung des AMC „Schleizer Dreieck“ e. V. im ADAC statt.

Neben dem 4. Meisterschaftslauf der Gespanne, die auf eine über 50-jährige Geschichte dieser Motorsportart zurück blicken können, werden die Teilnehmer des Seriensportes antreten.

Bei diesem Spektakel können sich die Fans auf viele Zweikämpfe freuen und mit ihrer Begeisterung die Fahrer beim Run auf die Meisterschaftspunkte unterstützen. Mich freut besonders, dass die beiden Ortsclubs AMC „Schleizer Dreieck“ e. V.

im ADAC und MSC „Schleizer Dreieck“ e. V. im ADAC mit ihrem Engagement die Rennstrecke Schleizer Dreieck in der Etablierung beim internationalen Wettstreit um Prädikatsläufe unterstützen.

Sicherheit liegt dem ADAC am Herzen! Ich appelliere deshalb an die Fans und Zuschauer, den Anordnungen der Streckenhelfer Folge zu leisten. Ehrenamtlich tätige Organisatoren und Ihre Helfer setzen all ihre Energie ein, um die Sicherheit aller Beteiligten auf und neben der Strecke zu gewährleisten.

Mein Dank gilt allen Organisatoren, Helfern und Förderern für ihr Engagement und die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung.

Den Zuschauern wünsche ich spannende Stunden an der Strecke und allen Teilnehmern viel Freude sowie einen fairen und unfallfreien Wettkampf.

Herzlichst,
Ihr

Dr. Erhard Oehm

ADAC-Vizepräsident für Verkehr; Vorsitzender des ADAC Hessen-Thüringen



Liebe Freunde des Motorsports,

Es ist wieder mal soweit. Auf der schönsten Naturrennstrecke Deutschlands wird wieder hochklassiger Motorradsport geboten. Wie hier die Leute am Schleizer Dreieck mit Einsatz und Engagement Veranstaltungen möglich machen, ist wirklich bewundernswert.

Die Seitenwagen-Weltmeisterschaft, die besten Gespannfahrer der Welt sind am Start sowie die Seriensportler und Fahrer der MZ-Cups. Ich denke, gerade die Mischung von Gespann- und Solorennen, von

Profis und Breitensportlern, wird das Publikum begeistern, also die besten Voraussetzungen, für die Zuschauer ein attraktives Programm und für die Aktiven ein echtes Erlebnis zu bieten. Jetzt muss nur noch das Wetter mitspielen, denn im Regen macht Motorradrennen nicht wirklich Spaß, oder?

Dank an die Mitglieder, Freunde und Helfer des AMC „Schleizer Dreieck“ e. V. im ADAC, die diese tolle Veranstaltung mit viel Arbeit ermöglicht haben. Dank an alle Sportler, die hier großartigen Motorradsport bieten. Ich wünsche allen Beteiligten eine Menge Spaß an der Sache und ein erfolgreiches Wochenende.

DMSB – Deutscher Motor Sport Bund

Manfred Wirth

Koordination Motorradsport



Fans und Freunde der Sidecars,

als im September 2004 der Sidecar-Worldcup in Schleiz von Superside quasi über Nacht ins Leben gerufen wurde, geschah das aus der Verpflichtung heraus, eine über 50 Jahre alte Tradition zu erhalten. Seit 1949 werden Welttitel mit den Gespannen ausgefahren, eine beispiellose Geschichte, die fortgeführt werden musste.

Dass allerdings der letztjährige Lauf die Initialzündung für die Wiedergeburt der Weltmeisterschaft 2005 bedeutete, konnte damals noch niemand ahnen.

Aufbauend auf den Erfahrungen vom Schleizer-Dreieck 2004, stehen die Seitenwagen mit drei voll gewerteten Weltmeisterschaftsläufen im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Erstmals werden wir in Deutschland die neuen Match-Races ausfahren, eine Rennform, die es bisher so nicht gegeben hat, die Generalprobe in Brands Hatch begeisterte Fahrer, Teams und Zuschauer gleichermaßen. Sieben einzelne, knackig kurze Heats versprechen Adrenalin pur, ehe der erste Sieger feststeht.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie in unserem Jahresmagazin „SUPERSIDE“, dass für nur 3,- Euro alles Wissenswerte rund um die Seitenwagenweltmeisterschaft bereithält.

Dass unsere Veranstaltung der Deutschen Serienmeisterschaft die verdiente zuschauerintensive Plattform bietet, freut uns ganz besonders, auch die Cup-Rennen des Traditionsherstellers MZ versprechen Motorsport pur.

Ein Wermutstropfen allerdings verbleibt: der erfolgreichste Seitenwagenfahrer aller Zeiten und 10-malige Champion Steve Webster kann aus gesundheitlichen Gründen leider nicht in Schleiz dabei sein. Hoffen wir, dass der tatelose Sportler und hervorragende Mensch wieder – wie von ihm beabsichtigt – in Assen in die Weltmeisterschaft zurückkehrt.

Aber sicher ist, dass die Brüder Tim und Tristan Reeves, Jörg Steinhausen und Trevor Hopkinson, aber auch die Newcomer der Saison Laidlow/Farrance großartige Rennen liefern werden. Ganz gespannt darf man auch sein, ob die „alten Haudegen“, wie der Niederländer Martien van Gils oder der Schwede Billy Gälross, nicht doch dagegen halten werden. Vielleicht gelingt gar den Dritten vom letzten Jahr, Mike Roscher und Adolf Hänni, die Rückkehr aufs Podest?

Besonders interessiert bin ich allerdings an Ihrer Meinung, was denken Sie über unser neues Format, was ist Ihre Meinung über die Veranstaltung oder unser Magazin und vor allem: was können wir besser machen? Mailen Sie mir doch einfach Ihre Meinung an sauer@superside.com.

Carsten Sauer

Geschäftsführer Superside GmbH Bonn



Grüßworte

Werte Motorsportfreunde, werte Freunde des Schleizer Dreiecks,

wenn ich Sie heute recht herzlich im Namen des AMC „Schleizer Dreieck“ e. V. im ADAC begrüßen kann, dann geschieht dies mit einer ganz besonderen Freude. Nach den Europameisterschaftsläufen im vergangenen Jahr können wir Ihnen an diesem Wochenende auch die Läufe zur Superside FIM Sidecar World Championship auf unserem Schleizer Dreieck präsentieren.

Nach dem Bau der Querspange 2004 erhielt in den vergangenen Wochen mit der Querspangenanbindung vom Buchhübel bis zur Schikane in der Kohlbachstraße ein weiterer Streckenteil eine grundsätzliche Erneuerung. Erst vor wenigen Tagen wurde das restliche Teilstück des Schleizer Dreiecks von der Kohlbachschikane bis zur Sengkurve fertig gestellt.

Den Vizeweltmeistern van Gils/van Gils, Steinhausen/Hopkinson sowie allen anderen Teilnehmern wird damit die Ehre zuteil, als Erste die Strecke „in Besitz zu nehmen“.

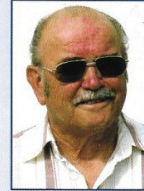
Dies gilt in gleicher Weise für alle Starter der Deutschen Serienmeisterschaft und den Teilnehmern am MZ-Cup, die ich genauso herzlich willkommen heiße, wie die Gespannpiloten.

Allen Startern und Helfern wünsche ich einen erfolgreichen und unfallfreien Start auf unserem Dreieck und Ihnen liebe Zuschauern einen angenehmen Aufenthalt und nach spannenden Wettkämpfen eine gute Heimreise.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Wolf

Vorsitzender des AMC „Schleizer Dreieck“ e. V. im ADAC



Liebe Fahrer, sehr verehrte Gäste!

Ich freue mich, sie alle am „neuen“ Schleizer Dreieck begrüßen zu dürfen. An einem Wochenende, wie es gegensätzlicher nicht sein kann, erwartet uns mit der Superside-WM hochprofessioneller Motorsport mit spannenden Rennen, gepaart mit Amateur- und Breitensport für Jedermann. Wir sind stolz darauf, der Deutschen Seriensportmeisterschaft eine weltmeisterliche Kulisse bieten zu können, auf der bewiesen wird, dass auch im Breitensport für jede Menge packende Spannung gesorgt ist.

Ich begrüße auch ganz herzlich den MZ-Cup, der als „ostdeutscher“ Markenkupol einfach nach Schleiz gehört und Traditionen weiterleben lässt.

In diesem Rahmen bedanke ich mich bei den unzähligen Helfern und Organisatoren dieses Events, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich wäre.

Großen Respekt gebührt in diesem Zusammenhang auch allen Marshals rings um die Strecke, die bei Wind und Wetter bis zu zwölf Stunden einen tollen Job machen.

Ich wünsche allen Fahrern viel Spaß auf unserer Strecke und einen angenehmen Aufenthalt in Schleiz sowie unfallfreie Rennen und ein Wiedersehen in 2006.

Stefan Beck

Fahrleiter Deutsche Seriensportmeisterschaft
Sportleiter AMC „Schleizer Dreieck“ e. V. im ADAC



Hotel Wutzler
Schlemmen
Schlafen
Wellness
Biken

Hotel „Gasthof“ - Escote
zur KRODE

Motorradparadies
Thüringer Schleizergebirge

Familie Lutz: Berge
Ebersdorf, Krankenhausestr. 2
D-07929 Saalburg-Ebersdorf
Tel. 036651 87041 Fax: 036651 30958
E-Mail: info@saalburg-ebersdorf.de - www.bikerurlaub.com

Hotel Wutzler

07819 Miesitz • Hauptstraße 2
Hotel Tel.: (03 64 82) 3 08 47
Hotel Fax: (03 64 82) 3 08 48
e-Mail: info@hotel-wutzler.de
www.hotel-wutzler.de

Immer eine gute Adresse für
Firmen- und Familienfeierlichkeiten,
Seminare und Reisegruppen

Autohaus Hammerschmied

Inh.: Sibylle Bock
Oettersdorfer Straße 54 • 07907 Schleiz/Thüringen
Tel.: (0 36 63) 40 28 50



SERIENSPORT MEETS SUPERSIDE



Zeitplan

03663 - 420767

Seriensport meets Superside WM, Schleizer Dreieck, 09./10.07.2005

Freitag, 08.07.2005			
16.00 Uhr	Beginn Dokumenten-/Technische Abnahme		
Samstag, 09.07.2005			
08.00 - 08.25 Uhr	1. Zeittraining	MZ-Cup	25 Minuten
08.30 - 08.55 Uhr	ungezeitetes Training	Anderl-Serie / IGM	25 Minuten
09.00 - 09.30 Uhr	ungezeitetes Training	FIM Sidecar WM F1	30 Minuten
09.35 - 10.55 Uhr	Dauerprüfung Kl. 7/5/4*	Seriensport	80 Minuten
11.00 - 11.30 Uhr	Zeittraining	FIM Sidecar WM F1	30 Minuten
11.35 - 12.05 Uhr	F2 Sidecar	ungezeitetes Training	30 Minuten
12.10 - 12.30 Uhr	Anderl-Serie / IGM	Zeittraining	20 Minuten
12.35 - 13.00 Uhr	2. Zeittraining	MZ-Cup	25 Minuten
13.15 - 13.25 Uhr	Viertelfinale #1	FIM Sidecar WM F1	3 Rd. = 11,415 km
13.40 - 13.50 Uhr	Viertelfinale #2	FIM Sidecar WM F1	3 Rd. = 11,415 km
14.05 - 14.15 Uhr	Viertelfinale #3	FIM Sidecar WM F1	3 Rd. = 11,415 km
14.30 - 14.40 Uhr	Viertelfinale #4	FIM Sidecar WM F1	3 Rd. = 11,415 km
14.45 - 16.05 Uhr	Dauerprüfung Kl. 1/2/3/6*	Seriensport	80 Minuten
16.10 - 16.40 Uhr	Zeittraining	F2 Sidecar	30 Minuten
16.55 - 17.05 Uhr	Halbfinale #1	FIM Sidecar WM F1	3 Rd. = 11,415 km
17.20 - 17.30 Uhr	Halbfinale #2	FIM Sidecar WM F1	3 Rd. = 11,415 km
17.35 - 18.05 Uhr	Taxifahrten	Sidecar	30 Minuten
18.10 - 18.40 Uhr	Rennen 1	MZ-Cup	14 Rd. = 53,270 km
Sonntag, 10.07.2005			
08.00 - 08.15 Uhr	Warm Up	FIM Sidecar WM F1	15 Minuten
08.20 - 08.35 Uhr	Warm Up	F2 Sidecar	15 Minuten
08.40 - 08.55 Uhr	Warm Up	Anderl-Serie / IGM	15 Minuten
09.15 - 09.45 Uhr	Sprintprüfung Kl. 4*	Seriensport	17 Minuten + 2 Rd.
10.00 - 10.15 Uhr	Finale	FIM Sidecar WM F1	3 Rd. = 11,415 km
10.30 - 11.00 Uhr	Sprintprüfung Kl. 6+5*	Seriensport	17 Minuten + 2 Rd.
11.25 - 11.55 Uhr	Sprintrennen	FIM Sidecar WM F1	11 Rd. = 41,855 km
12.10 - 12.40 Uhr	Rennen	Anderl Serie / IGM	14 Rd. = 53,270 km
13.00 - 13.30 Uhr	Rennen	F2 Sidecar	14 Rd. = 53,270 km
13.45 - 14.10 Uhr	Sprintprüfung Kl. 3+7*	Seriensport	17 Minuten + 2 Rd.
14.30 - 15.15 Uhr	Rennen	FIM Sidecar WM F1	22 Rd. = 83,710 km
15.30 - 15.55 Uhr	Sprintprüfung Kl. 1+2*	Seriensport	17 Minuten + 2 Rd.
16.10 - 16.40 Uhr	Rennen 2	MZ-Cup	14 Rd. = 53,270 km

* Klasse 8 wird ja nach Motorradtyp aufgeführt

Hinweise an die Zuschauer zum Umweltschutz

- benutzen Sie bitte die ausgeschilderten Zufahrtswege
- beachten Sie das Parkverbot auf Grünflächen und im Wald
- parken Sie bitte nur auf den ausgewiesenen Parkplätzen und folgen Sie den Anweisungen der Ordnungskräfte
- benutzen Sie bei Bedarf ausschließlich den ausgewiesenen Campingplatz
- respektieren Sie die Natur, indem Sie diese nicht zerstören oder verunreinigen
- beachten Sie das Rauchverbot im Wald und die geltenden Brandschutzbestimmungen
- handeln Sie nicht ordnungswidrig, indem Sie Ihren Abfall einfach liegen lassen oder wegwerfen
- benutzen Sie die sanitären Anlagen und halten Sie diese sauber, betreten Sie keine ausgewiesenen Sperrzonen und Gefahrenbereiche

Impressum:

Herausgeber: Allgemeiner Anzeiger Werbe- und Vertriebsgesellschaft mbH
Gottsteter Landstr. 6, 99092 Erfurt,
Tel.: 03447/525746, Fax: 03447/525725
e-Mail: w.grimm@allgemeiner-anzeiger.de

Geschäftsführer: Wolfgang Grimm, Jörg Hägemann

Redaktion: Jürgen Müller

Techn. Koordination: Nadine Lunkwitz

Im Auftrag des AMC Schleizer Dreieck

Layout, Gestaltung, red. Leitung:
HB-Werbung und Verlag GmbH & Co KG
Schenkenberg 40, 09129 Chemnitz,
Tel.: 0371/56160-0, Fax: 0371/56160-19
Internet: www.hb-werbung.de, www.top-speed.info,
Email: info@hb-werbung.de

Leitung: Hendrik Nöbel

Graphik: Andrea Ullrich

Anzeigenverkauf: Allgemeiner Anzeiger, HB-Werbung und Verlag GmbH & Co.KG

Belichtung & Druck: WICHER DRUCK, Otto-Dix-Str. 1, 07548 Gera,
Tel.: 0365/26778, Fax: 0365/2900274,
Internet: www.wicher-druck.de, Email: mail@wicher-druck.de



FAHRER, FANS UND FEUERSTÜHLE

MOTORSPORTLAND SACHSEN



Format: 210 x 250 mm

24,- €

LEGENDEN AUF 2 RÄDERN

PORTRAITS BERÜHMTER MOTORRADRENNFAHRER



Format: 210 x 297 mm

24,- €

RUND UM ZSCHOPAU

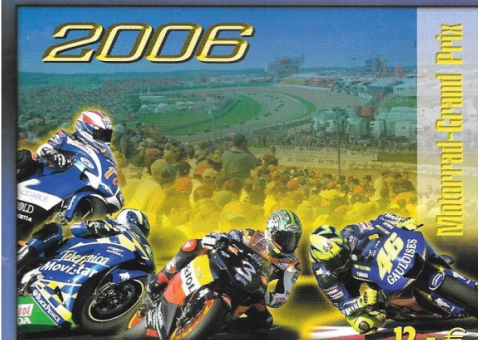
DIE GESCHICHTE EINER MOTORRADGELÄNDEFART



Format: 210 x 297 mm

24,- €

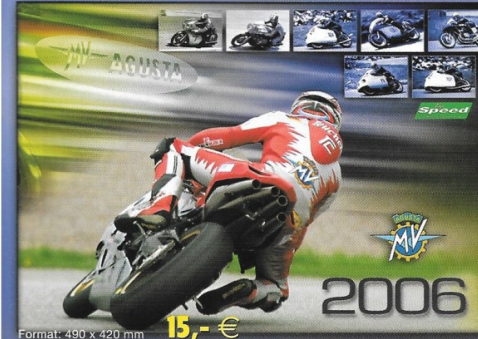
KALENDER MOTO GP 2006



Format: 490 x 420 mm

12,- €

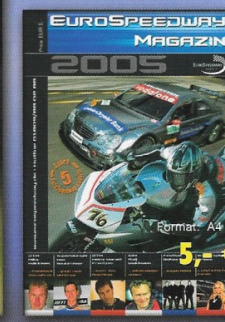
KALENDER MV AGUSTA 2006



Format: 490 x 420 mm

15,- €

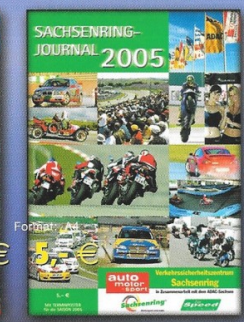
EUROSPEEDWAY LAUSITZ MAGAZIN 2005



Format: A4

5,- €

SACHSENRING JOURNAL 2005



Format: A4

5,- €



Organisation

FIM-Rennleiter Superside Jörg Bensemann, Hockenheim
stellv. FIM-Rennleiter Winfried Kolb, Hockenheim
Race Director Superside Malcolm Haisell, Bonn
Fahrtleiter Seriensport Stefan Beck, Schleiz
stellv. Fahrtleiter Seriensport Udo Arndt, Fröndenberg
Rennleiter Cups Stefan Beck, Schleiz
stellv. Rennleiter Cups Udo Arndt, Fröndenberg
Organisationsleiter Wolfgang Grimm, Schleiz
Rennleiter-Assistenten René Güther, Remptendorf
 Basti Rengert, Cottbus
 Franziska Grafte, Berlin

Rennsekretär Richard Heller, Naila
Sportkommissare Seriensport Hans-Rainer Jung (PSK), Goldkronach
 Ottmar Bange, Arnsberg
Jury Member FIM Ottmar Bange, Arnsberg
DMSB-Observer Manfred Wirth, Frankfurt / Main
Jury Secretary Horst Seidel, Berlin
FIM-Pflichttechniker Dirk Elstermeier, Wuppertal
Promoter Superside Bernd Steinhausen, Bonn
 Carsten Sauer, Bonn
 Superside GmbH, Bonn

Promoter IGM Andreas Meyer, München
Promoter MZ Cup Uwe Link, Bergisch Gladbach
Technische Kommissare Dirk Elstermeier (PTK), Wuppertal
 Karl Dinger (Obmann), Greiz
 Manfred Läufer, Wetzlar
 Winfried Barth, Schleiz

Leiter Streckensicherung stellv. LS Marcel Rosenbusch, Auma
Leitender Rennarzt FIM Janko Garbsch, Pleiße
Mobiler Medical-Service Dr. Armin Frank, Lübeck
 DRK Schleiz, Schleiz
 Hartmut Jacobi, Schleiz

Medical Car Hartmut Jacobi, Schleiz
Brandschutz FFW Schleiz, Schleiz
 Axel Wöhrle, Schleiz

mobile Bergung BEK Autohaus, Oettersdorf
 Becker Umweltdienste, Schleiz
 Auto-Heinzmann, Schleiz

FIM-Environment Deligate Rennbüro J. Konopatzki, Hildesheim
 Gaby Meitzner, Berlin
 Petra Marek, Naila
 Klaus Höfer, Schleiz
 Klaus Hebenstreit, Schleiz

Koordinator Günter Tischendorf, Schleiz
 Nicola Meitzner, Berlin
 Gaby Meitzner, Berlin

Fahrerlagerkommunikation WIGE Data, Meuspath

Zeitnahme Ernst Willems, Trier

Obmann Zeitnahme Marshal Team Stoppe, Gebersreuth

Sportwarteinsatz Rainer Zimmermann, Kirschkau

Chief-Marshal Frank Fiecker, Tanna
 Klaus Schauerhammer, Schleiz

Obmann Fahrerlager Rudolf Gräsel, Fröszen
 Karsten Werner, Wormlage
 Wolfgang Cybala, Schleiz

Obmann Boxengasse Franziska Grafte, Berlin

Obmann Startaufstellung Rolf Gräser, Schleiz

Obmann Vorstart/parc fermé Konrad Walther, Schleiz
 Jochen Haschke, Schleiz
 Günther Stollenmaier, Schleiz

Obmann Siegerehrung Margit Schumann, Schleiz

Nennbüro Hartmut Grimm, Schleiz
 Klaus Schreiner, Schleiz

Finanzen Rennstadtradio, Schleiz
 BG Schleizer Dreieck mbH

Kassierung Eugen Büchner, Schleiz

Siegerehrungen AMC Schleizer Dreieck, Schleiz

Streckenaufbau Lutz Weidlich, Chemnitz

Obmann Musikmarkt Plauen, Plauen
 Peter Stoppe, Gebersreuth
 Carola Zimmermann, Schleiz
 Steffi Beck, Schleiz

Streckensprecher Käte Rosemann, Schleiz

Streckenbeschallung Cerd Franke, Bad Langensalza

Presse/PR Eisenacher Brauerei
 Klaus Wolf, Lössau
 Candy Eismann, Gräfenwarth

Handel Roland Wetzell, Schleiz

Catering Fabian Walther, Schleiz

Brauerei Schleizer Souvenir Shop

VIP-Betreuung Cornelia Picker, Schleiz

Werbebanner/Fahnen Allgemeiner Anzeiger, Erfurt
 Manuel Metzner, Görkwitz
 PI Saale Orla, Schleiz

Souvenirs Gothaer

Werbeberatung/Verkauf Herbert Schulte, Drolshagen

zuständige Polizeiinspektion

Versicherung ORCA, Racetrack Service

Die Veranstaltung wurde beim DMSB und beim ADAC angemeldet und unter der Reg.Nr.05/05 genehmigt sowie bei der FIM unter UEM-EMN33/5 IMN-105/05 registriert und genehmigt.

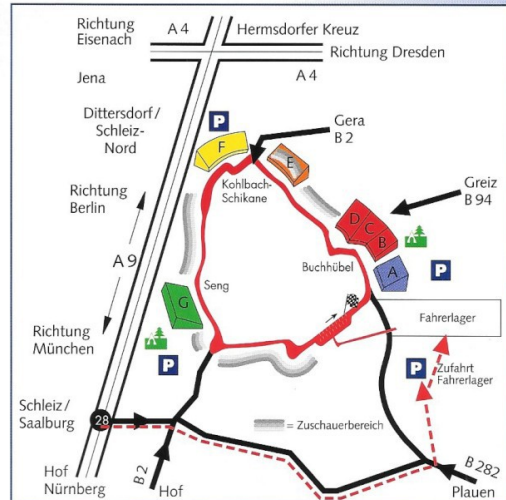
Officials of the Meeting		FIM-Steward of the Meeting	Ottmar Bange
Clerk of the Course Superside	Jörg Bensemann	DMSB-Steward Seriessport	Hans-Rainer Jung
Deputy Clerk of the Course	Winfried Kolb	Chief scrutineer	Dirk Elstermeier
Clerk of the Course Seriessport	Stefan Beck	Chief medical officer	Dr. Armin Frank
Deputy Clerk of the Course	Udo Arndt	DMSB-Observer	Manfred Wirth
Promotor Superside	Carsten Sauer	Medical Center	Hartmut Jacobi
Race Director Superside	Malcolm Haisell	Race Office	Gaby Meitzner
FIM Jury-Member	Max Deubel	Chief time keeper	Ernst Willems
Secretary of the Meeting	Horst Seidel	Paddock Office	Eugen Büchner
Chief of Organisation	Wolfgang Grimm	Accreditation office	Peter Stoppe
Chief track safety officer	Marcel Rosenbusch	Paddock-Officer	Frank Fieker
Deputy chief track safety officer	Janko Garbsch		

Streckenplan & Anfahrt

Älteste Naturrennstrecke Deutschlands:

1. Rennen **10. Juni 1923**
 Rennstreckenlänge bis Juli 1988: **6,816 km**
 ab August 1988: **6,816 km**
 ab August 2004: **3,805 km**

Tiefster Streckenpunkt – Seng: **470 m ü.N.**
 Höchster Streckenpunkt – Buchhübel: **514 m ü.N.**
 Höhenunterschied: **44 m**
 Streckenbreite: **durchschnittlich 10 m**
 Rennrichtung: **entgegen dem Uhrzeigersinn**
 Kurvenanzahl: **14**
 Tribünenplätze: **10.000 auf 5 Tribünenkomplexen**



Automobil- und Motorradclub Schleizer Dreieck e.V. im ADAC
Am Stadtweg 17
07907 Schleiz



BEITRITTSERKLÄRUNG

Name: _____ Geburtsdatum: _____
 Vorname: _____ Phone: _____
 Straße: _____ Mobil: _____
 PLZ/Ort: _____ Fax: _____

Den Mitgliedsbeitrag in Höhe von jährlich 20,- Euro leiste ich wie folgt:

Barzahlung an Kassenwart am _____

Einzugsermächtigung vom Konto: _____ BLZ: _____
 Bank: _____

Überweisung Konto: 550 519 09 BLZ: 830 944 54 Volksbank Saaleetal eG

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum AMC Schleizer Dreieck e. V. im ADAC. Die Vereinsatzung ist mir bekannt oder unter www.amc.schleizer-dreieck.de einzusehen.

Datum _____ Unterschrift _____



Weltmeisterschaftslauf auf dem Schleizer Dreieck



Nichts für schwache Nerven: die Startrunde bei Superside

Text + Fotos: Jürgen Müller

Auf Grund von Unstimmigkeiten zwischen der Flamini Group, dem Promoter der Superbikes, und der Gespannszene kam es im vergangenen Jahr nicht zu den gewohnten Weltmeisterschaftsläufen im Rahmen der Superbike-WM. Um den WM-Status zu wahren, wurde auf dem Schleizer Dreieck – am ersten September-Wochenende – um den Titel des Gespannweltmeisters gefahren.

Immerhin 18 Gespannpiloten trafen kurzfristig in Schleiz im Kampf um den Titel aufeinander. Innerhalb von einem Tag galt es in drei Rennen insgesamt 50 Runden zu bewältigen. Als souveräner Sieger in allen drei Läufen ging der mehrfache Weltmeister Steve Webster und sein Co-Pilot Paul Woodhead hervor. Bereits im Training unterstrichen die beiden Engländer ihre Überlegenheit, fast vier Sekunden Differenz lagen zwischen ihnen und den Zweitplatzierten Roscher/Hänni (D/CH). Zumindest in den beiden Sprintrennen über elf bzw. 17 Runden mussten sich Webster/Woodhead

noch phasenweise gegen die Konkurrenz erwehren. Der abschließende Lauf über 22 Runden wurde zu einer klaren Angelegenheit für die neuen Weltmeister. Den Vizeweltmeistertitel erkämpfte sich die holländische Besatzung Martin und Tonne van Gils, die sich zweimal mit einem zweiten Rang hervortaten. Den dritten Rang in der Gesamtwertung sicherte sich das deutsch-schweizerische Team Roscher/Hänni. Einen schlechten Tag erwischten die Gebrüder Reeves (GB), die als Mitfavoriten ins Rennen gingen. Lediglich im abschließenden Rennen über 22 Runden zeigten sie ihr wahres Leistungsvermögen, mit einem zweiten Platz. In der Endabrechnung reichten ihre 24 Zähler „nur“ zum siebenten Rang.

Endstand:

1. Webster/Woodhead (GB) Suzuki LCR 75 Pkt.
2. van Gils/van Gils (NL) Suzuki LCR 53 Pkt.
3. Roscher/Hänni (D/CH) Suzuki LCR 45 Pkt.
4. Pedder/Steadman (GB) Suzuki LCR 31 Pkt.
5. Pääväranta/Wall (SF/S) Yamaha LCR 30 Pkt.



Unschlagbar an diesem Wochenende, Steve Webster und sein Co-Pilot Paul Woodhead



Die Siegerehrung des ersten Laufes in Schleiz war identisch mit dem Endstand: 1. Webster/Woodhead (GB), 2. van Gils/van Gils (NL), 3. Roscher/Hänni (D/CH)

Girokonto

0,- Euro*
Kontoführungsgebühr

Wir haben es schon. Das kostenlose SelfService-Konto von unserer Volksbank Saaletal. Bequem, sicher, schnell von zu Hause!

* bei einem durchschnittlichen Monatsguthaben von mind. 500,- Euro



GUT FÜRS GELD!



Todgesagte leben länger – das Comeback der Gespanne



Text + Fotos: Jürgen Müller

In einem neuen Format meldete sich die Gespannweltmeisterschaft in diesem Jahr zurück. Erstmals kümmert sich mit Superside ein deutscher Promoter um die Belange der Dreiradszene. Die Gespannweltmeisterschaft wird ausschließlich auf europäischen Rennstrecken ausgetragen.

Der Superside-Kalender setzt sich aus vier Rennen, die u.a. im Rahmen der Europameisterschaft und Superbike-WM ausgefahren werden. Die Höhepunkte der Saison sind die vier Superside-Only Events (nur Seitenwagen). Hier stehen die Gespanne im Mittelpunkt, dabei wird jeweils drei Mal – wie auch an diesem Wochenende auf dem Schleizer Dreieck – die komplette WM-Punktzahl vergeben. Erstmals in dieser Saison kam der neue Modus des Superside-Only Events in Brands Hatch (GB) zur Anwendung. „Wir unterscheiden dabei



stellung lässt sich sicherlich nicht von heute auf morgen bewerkstelligen, doch daran arbeiten wir mit höchstem Einsatz“, so Sauer weiter. Seit Saisonbeginn kommt eine weitere Regeländerung zum Tragen: Nach einem Sieg muss der Gewinner ein Zusatzgewicht von 10 Kilogramm mitführen. Nach drei Siegen in Folge kann sich dieses zusätzliche Gewicht bis auf 30 Kilogramm erhöhen. Gelingt im folgenden Lauf kein Erfolg mehr, darf wieder in Zehnerschritten abgespeckt werden.

Die restlichen Läufe zur Gespannweltmeisterschaft 2005

- | | | |
|------------|----------------------|----------------------------|
| 09./10.07. | Salzburg (D) | Superside-Only Event |
| 06./07.08. | Salzburgring (A) | im Rahmen der Classic-Days |
| 20./21.08. | Rijeka (CR) | Superside-Only Event |
| 03./04.09. | Assen (NL) | im Rahmen der Superbike-WM |
| 10./11.09. | St. Petersburg (RUS) | Superside-Only Event |



www.Schleizer-Souvenir-Shop.de

T-Shirt + Cap + Schlüsselanhänger + Tassen + Glas + Pfl., vom auch nach Ihrem Wünschen -
Tel. 03663-402756

Souvenir

pic
Kauf - BESTELLUNG - BEWERTUNG
Rechtzeitig alle Art
Taschengeld

07907 SCHLEIZ Berthold-Schmidt-Str.1
e-mail: pic.werbung@t-online.de
Tel 03663/40 26 61 Fax 4016 54

Zweirad-Teichert
MZ-Vertragshändler

MZ 1000-SF
998 ccm • 83 kW/113 PS • 6-Gang

Seubtendorf 53, 07922 Tanna, Tel. 036646 / 22541

www.HotelLuginland-Schleiz.de

Hotel, Restaurant, Biergarten

Wir kitzeln
Ihren Gaumen
und Sie fahren
schneller

RACEMOTO 9,90 €

in der Luginland-Kurve am alten Dreieck -
Es freut sich Familie Otto Pilzold Telefon: (0 36 63) 48 05-0



Weltmeisterschaftslauf auf dem Schleizer Dreieck



Nichts für schwache Nerven: die Startrunde bei Superside

Text + Fotos: Jürgen Müller

Auf Grund von Unstimmigkeiten zwischen der Flamini Group, dem Promoter der Superbikes, und der Gespannszene kam es im vergangenen Jahr nicht zu den gewohnten Weltmeisterschaftsläufen im Rahmen der Superbike-WM. Um den WM-Status zu wahren, wurde auf dem Schleizer Dreieck – am ersten September-Wochenende – um den Titel des Gespannweltmeisters gefahren.

Immerhin 18 Gespannpiloten trafen kurzfristig in Schleiz im Kampf um den Titel aufeinander. Innerhalb von einem Tag galt es in drei Rennen insgesamt 50 Runden zu bewältigen. Als souveräner Sieger in allen drei Läufen ging der mehrfache Weltmeister Steve Webster und sein Co-Pilot Paul Woodhead hervor. Bereits im Training unterstrichen die beiden Engländer ihre Überlegenheit, fast vier Sekunden Differenz lagen zwischen ihnen und den Zweitplatzierten Roscher/Hänni (D/CH). Zumindest in den beiden Sprintrennen über elf bzw. 17 Runden mussten sich Webster/Woodhead

noch phasenweise gegen die Konkurrenz erwehren. Der abschließende Lauf über 22 Runden wurde zu einer klaren Angelegenheit für die neuen Weltmeister. Den Vizeweltmeistertitel erkämpfte sich die holländische Besatzung Martin und Tonne van Gils, die sich zweimal mit einem zweiten Rang hervortaten. Den dritten Rang in der Gesamtwertung sicherte sich das deutsch-schweizerische Team Roscher/Hänni. Einen schlechten Tag erwischten die Gebrüder Reeves (GB), die als Mitfavoriten ins Rennen gingen. Lediglich im abschließenden Rennen über 22 Runden zeigten sie ihr wahres Leistungsvermögen, mit einem zweiten Platz. In der Endabrechnung reichten ihre 24 Zähler „nur“ zum siebenten Rang.

Endstand:

1. Webster/Woodhead (GB) Suzuki LCR 75 Pkt.
2. van Gils/van Gils (NL) Suzuki LCR 53 Pkt.
3. Roscher/Hänni (D/CH) Suzuki LCR 45 Pkt.
4. Pedder/Steadman (GB) Suzuki LCR 31 Pkt.
5. Pääväranta/Wall (SF/S) Yamaha LCR 30 Pkt.



Unschlagbar an diesem Wochenende, Steve Webster und sein Co-Pilot Paul Woodhead



Die Siegerehrung des ersten Laufes in Schleiz war identisch mit dem Endstand: 1. Webster/Woodhead (GB), 2. van Gils/van Gils (NL), 3. Roscher/Hänni (D/CH)

Girokonto

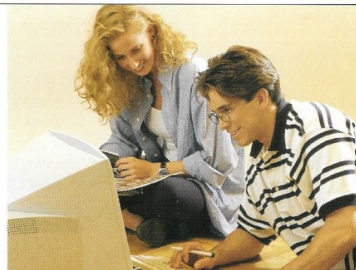
0,- Euro*
Kontoführungsgebühr

Wir haben es schon. Das kostenlose SelfService-Konto von unserer Volksbank Saaletal. Bequem, sicher, schnell von zu Hause!

* bei einem durchschnittlichen Monatsguthaben von mind. 500,- Euro



GUT FÜRS GELD!



Todgesagte leben länger – das Comeback der Gespanne



Text + Fotos: Jürgen Müller

In einem neuen Format meldete sich die Gespannweltmeisterschaft in diesem Jahr zurück. Erstmals kümmert sich mit Superside ein deutscher Promoter um die Belange der Dreiradszene. Die Gespannweltmeisterschaft wird ausschließlich auf europäischen Rennstrecken ausgetragen.

Der Superside-Kalender setzt sich aus vier Rennen, die u.a. im Rahmen der Europameisterschaft und Superbike-WM ausgefahren werden. Die Höhepunkte der Saison sind die vier Superside-Only Events (nur Seitenwagen). Hier stehen die Gespanne im Mittelpunkt, dabei wird jeweils drei Mal – wie auch an diesem Wochenende auf dem Schleizer Dreieck – die komplette WM-Punktzahl vergeben. Erstmals in dieser Saison kam der neue Modus des Superside-Only Events in Brands Hatch (GB) zur Anwendung. „Wir unterscheiden dabei

zwischen drei Renntypen, dem Match-Race, Sprint-Race und dem Gold-Race“, erklärt Carsten Sauer, einer der Macher von Superside. „Das Sprint-Race wird über eine halbe, das Gold-Race über eine komplette Grand Prix-Distanz gefahren. Das Match-Race ist neu im Rahmen der Weltmeisterschaft und führt je nach Streckenlänge über zwei bis fünf Runden. In mehreren Vorrundengruppen gilt es für die Teams, sich über das Viertelfinale, Halbfinale bis hin zum Finale zu qualifizieren. Bei diesem System ist von der ersten Runde an für Spannung und Aktion gesorgt. Außer dem Endlauf finden bereits alle anderen am Samstag statt“, verrät Sauer, der ehemalige Manager des Handball-Bundesligisten VfL Gummersbach weiter. „Unser Ziel ist es, den Gespannsport nach jahrelangem Schattendasein wieder auf das höchste Level zu führen. Damit meine ich nicht nur die technische Seite, sondern auch die Akzeptanz in den Medien und bei den Zuschauern. Diese Ziel-



stellung lässt sich sicherlich nicht von heute auf morgen bewerkstelligen, doch daran arbeiten wir mit höchstem Einsatz“, so Sauer weiter.

Seit Saisonbeginn kommt eine weitere Regeländerung zum Tragen: Nach einem Sieg muss der Gewinner ein Zusatzgewicht von 10 Kilogramm mitführen. Nach drei Siegen in Folge kann sich dieses zusätzliche Gewicht bis auf 30 Kilogramm erhöhen. Gelingt im folgenden Lauf kein Erfolg mehr, darf wieder in Zehnerschritten abgespeckt werden.

Die restlichen Läufe zur Gespannweltmeisterschaft 2005

- | | |
|------------|--|
| 09./10.07. | Schleiz (D) |
| 06./07.08. | Superside-Only Event
Salzburgring (A) |
| 20./21.08. | im Rahmen der Classic-Days
Rijeka (CR) |
| 03./04.09. | Superside-Only Event
Assen (NL) im Rahmen der
Superbike-WM |
| 10./11.09. | St. Petersburg (RUS)
Superside-Only Event |



www.Schleizer-Souvenir-Shop.de

T-Shirt + Cap + Schlüsselanhänger + Tassen + Glas + Pfl., vom
- auch nach Ihrem Wünschen -
Tel. 03663-402756

Souvenir

Sie in der

pic **werbung**

KONZERT-ESTABLISCH-ORGANISATION
Beschäftigen alle Art
Tischdecken-Ergänzungen

07907 SCHLEIZ Berthold-Schmidt-Str.1
e-mail: pic.werbung@t-online.de

Tel 03663/40 26 61 Fax 4016 54

Zweirad-Teichert
MZ-Vertragshändler

Schleizer Dreieck

MZ 1000-SF
998 ccm • 83 kW/113 PS • 6-Gang

Seubtendorf 53, 07922 Tanna, Tel. 036646 / 22541

www.HotelLuginland-Schleiz.de

Hotel, Restaurant, Biergarten

Wir kitzeln
Ihren Gaumen
und Sie fahren
schneller

RACEMOTO 9,90 €

- in der Luginland-Kurve am alten Dreieck -
Es freut sich Familie Otto Pilzold Telefon: (0 36 63) 48 05-0



Websters Nachfolger gesucht



Foto oben
Mit letzten Einsatz - Trevor Hopkinson reist mit einer Hand das beschädigte Verkleidungsteil ab - gelingt Steinhausen auf dem Nürburgring der erste Erfolg in dieser Saison

Foto unten:
Mit einem Vorsprung von 24 Punkten auf Steinhausen/Hopkinson kommen die Brüder Reeves/Reeves nach Schleiz

Text: Jürgen Müller
Fotos: Jürgen Müller, www.superside.com

Die Superside FIM Sidecar Championship steckt in diesem Jahr voller Überraschungen. Für Schlagzeilen sorgte beim letzten Lauf auf dem Nürburgring der mehrfache Weltmeister Steve Webster mit seinem Beifahrer Paul Woodhead, als die beiden Briten am Renntag nicht antraten. Konzentrationsprobleme von Steve Webster im zweiten Zeittraining führten zu einigen Fahrfehlern, die dem Perfektionisten veranlassen, aus Sicherheitsgründen nicht zu starten. „Assen ist meine Lieblingsstrecke und ich hoffe, dass ich bis dahin wieder fit sein werde“, so Webster gegenüber der Presse. Doch auch ohne die absoluten Top-Stars der Seitenwagenszene entwickelte sich nach drei gefahrenen Rennen eine äußerst spannende Meisterschaft. Mit Tim und Tristan Reeves (GB) sowie Jörg Steinhausen (D) mit seinem Co-Piloten Trevor Hopkinson (GB) haben sich die Titelaspiranten bereits herauskristallisiert.

Besonders eng ging am dem Nürburgring zu, nur mit zwei Zehntelsekunden trennte die Streitähne im Ziel. Jörg Steinhausen setzte in der letzten Runde alles auf eine Karte und versuchte, Reeves zu überholen. Beide Gespanne berührten sich, und die Roberts-Suzuki von Reeves kam von der Strecke ab. Steinhausen nutzte die Gunst der Stunde, doch auch er kam nicht unbeschadet aus dem Crash davon. Die Karosserie schleifte am Seitenwagenrad, und eine starke Rauchentwicklung deutete auf ein massives Problem hin. Reeves kam wieder näher, und auf der Zielgeraden schien es, als könnte er Jörg Steinhausen noch abfangen. Doch im allerletzten Augenblick beugte sich Steinhausens Beifahrer Trevor Hopkinson quer nach vorne und riss mit einer Hand das beschädigte Verkleidungsteil ab, und die beiden retteten sich mit

einem hauchdünnen Vorsprung ins Ziel. Die Führenden in der Gesamtwertung – Reeves/Reeves – siegten bereits auf dem Hungaroring vor Roscher/Hänni (D/CH) und den Holländern

van Gils/van Gils. Einen weiteren Sieg für die Briten gab es zum Auftakt der Saison im Gold Race in Brands Hatch (GB), während im Match – bzw. Sprint – Race Steve Webster die Nase vorn hatte.



WM-Stand nach 3 Läufen					
1. Reeves / Reeves	Suzuki LCR	110 Pkt.	14. Knight / Knight	Suzuki LCR	25 Pkt.
2. Steinhausen / Hopkinson	Suzuki LCR	86 Pkt.	15. Norbury / Parnell	Windle	18 Pkt.
3. Laidlow / Farrance	Suzuki LCR	51 Pkt.	16. Moser / Watler	Honda LCR	10 Pkt.
4. Webster / Woodhead	Suzuki LCR	50 Pkt.	17. Foukal / Pertlcek	Yamaha LCR	8 Pkt.
5. Van Gils / Van Gils	Suzuki LCR	43 Pkt.	18. Peach / Webb	Suzuki LCR	8 Pkt.
6. Morrissey / Biggs	Suzuki LCR	43 Pkt.	19. Doppler / Wagner	Yamaha LCR	6 Pkt.
7. Roscher / Hänni	Suzuki LCR	38 Pkt.	20. Cluze / Cluze	Suzuki LCR	5 Pkt.
8. Gällros / Briggs	Suzuki LCR	36 Pkt.	21. Hainbacher / Adelsberger	Suzuki RSR	3 Pkt.
9. Gatt / Randall	Suzuki LCR	33 Pkt.	22. Gray / Pointer	Yamaha LCR	3 Pkt.
10. Pedder / Steadman	Suzuki LCR	30 Pkt.	23. Lambert / Murray	Suzuki LCR	3 Pkt.
11. Manninen / Kuismanen	Suzuki LCR	29 Pkt.	24. Michael Grabmüller	Yamaha LCR	2 Pkt.
12. Philp / Long	Yamaha LCR	27 Pkt.	25. Nicholson / van Lith	Yamaha RCN	1 Pkt.
13. Pääväranta / Wall	Suzuki LCR	26 Pkt.			



Steinhausen Racing

Text: Jürgen Müller und www.steinhausen.de
Fotos: Jürgen Müller

Im Gespannsport, eine einstige deutsche Domäne, sind heute leider nur noch sehr wenige Piloten aus unserem Land unterwegs. Zu ihnen gehört Jörg Steinhausen, der 35-Jährige kämpft mit Trevor Hopkinson (GB) erneut um den WM-Titel.

Der Ursprung des Steinhausen Racing Teams geht jedoch bis in das Jahr 1967 zurück. Teamgründer Rolf Steinhausen fuhr damals seine ersten Gespannrennen auf BMW. Ab 1972 setzte er einen König-Motor in seinem Gespann ein und verhalf den Zweitaktern zum Durchbruch. Steinhausen Senior wurde 1975 und 1976 Weltmeister mit Sepp Huber und 1979 Vizeweltmeister mit Kenny Arthur (GB). Neben zwei Deutschen Meisterschaften gewann er dreimal auf der Isle of Man, die damals noch Bestandteil der WM-Saison war. Rolf Steinhausen fuhr über 25 Jahre Gespannrennen, bevor er schließlich ebenso erfolgreich den Nachwuchs zu fördern begann.

Nach Klaus Klaffenböck (1990), bis vor kurzem noch einer der schärfsten Konkurrenten von Sohn Jörg, gehörte auch Ralph Bohnhorst zum Team. Bohni, wie ihn seine Fans liebevoll nennen, gewann im Jahre 1991 in Hockenheim seinen einzigen Grand Prix. Mit einem Jahr Unterbrechung fuhr der Braunschweiger bis Ende 1996 bei Steinhausen Racing stets in der Welpspitze und war national kaum zu schlagen.

Gleiches gilt für Jörg Steinhausen, der gleich im ersten aktiven Jahr (1997) mit Frank Schmidt die Deutsche Meisterschaft gewann. In der Saison 2003 verpasste er mit Trevor Hopkinson den Gewinn der Weltmeisterschaft, damals waren die Beiden punktgleich mit den Weltmeistern Abbot/Biggs (GB). In den Jahren 1999 und 2000 war Steve Webster ebenfalls Teammitglied und gewann in diesen beiden Jahren den WM-Titel. Auch den Solo-Bereich nutzten in



den letzten Jahren Stephan Schechowitsch, Benny Jerzenbeck, Jürgen Oelschläger und Michael Witzener das Steinhausen Racing Team als Sprungbrett für ihre Karriere.

Steinhausen Racing zählt im Motorradrennsport national wie international zu den erfahrensten und erfolgreichsten Teams. Kaum ein anderes deutsches Team hat in den letzten Jahren so viele Top-Nachwuchsfahrer aufgebaut.

Portraits



Jörg Steinhausen



Trevor Hopkinson

Fahrer: Jörg Steinhausen
Geburtsdatum: 31.05.70
Wohnort: Nümbrecht
Familienstand: Verheiratet mit Rita; Tochter Lea, drei Jahre alt
Beruf: Versuchstechniker Motorenentwicklung
Sportlicher Werdegang:
 1985 1. Rennen Moto-Cross 80 ccm
 1997 IDM Deutscher Meister im ersten aktiven Jahr! Erstes Seitenwagenrennen in Zweibrücken (1. Platz B-Lizenz; 3. Gesamt) Europameister (ISRA) IDM Deutscher Meister

1999 IDM Deutscher Meister, Vierter im Weltcup
2000 Sidecar Worldcup Platz 3
2001 Deutscher Meister, Vierter in der Weltmeisterschaft
2002 Vizeweltmeister bei Punktegleichstand mit dem Weltmeister

Sportliches Ziel für 2005: mehr Siege, Weltmeister
Hier fährt er am liebsten: Monza, Brands Hatch
... und hier am liebsten gar nicht: Valencia, Lausitzring

Beifahrer: Trevor Hopkinson
Geburtsdatum: 01.12.1960
Wohnort: Workos, Nottinghamshire/GB
Familienstand: Freundin Caroline, Sohn Joseph vier Jahre
Beruf: Automotive Engineering
Sportlicher Werdegang:
 1982 Beginn als Seitenwagenfahrer
 1988 Wechsel in den Beiwagen – Englische Meisterschaft GP Le Castellet Fahrer Tommy Baker Englische Meisterschaft Fahrer Joshi Kommanu mit Benny Jansen Englische Meisterschaft 5 x Platz 4, Worldcup Platz 4
 2000 Vierter in der Weltmeisterschaft
 2001 Vizeweltmeister bei Punktegleichstand mit dem Weltmeister
 2002

Sportliches Ziel für 2005: Weltmeister
Hier fährt er am liebsten: Brands Hatch, Salzberg
... und hier am liebsten gar nicht: Valencia



Rolf Steinhausen/Hermann Hahn in Brünn 1981



Team Roberts Racing



Tim Reeves



Tristan Reeves

Co-Pilot: Tristan Reeves
Geburtsdatum: 14.12.1979
Wohnort: Tenterden, Kent (GB)
Familienstand: ledig, Freundin Zoe
Anzahl der GP-Siege: 2

Die Reeves Brüder gewannen ihr erstes Rennen im Juni 1999 bei der BMCRC-Clubmeisterschaft. Sie nahmen in dieser Saison nur acht Rennen teil und kamen stets unter die ersten Drei.

Nr. 75 – Bryan Pedder/Rod Steadman (GB) –

derzeit auf Platz 10 in der Gesamtwertung
Pilot: Bryan Pedder
Geburtsdatum: 30.04.1961
Wohnort: Boundary, Staffs. (GB)
Familienstatus: verheiratet mit Deb, drei Kinder – Lindsay, Ricky and Brydi

Bryan Pedder begann seine Rennkarriere bereits vor elf Jahren, in der Zwischenzeit hat er über 400 Preise gewonnen. Bevor er zu den Gespannen wechselte, fuhr er Moto-Cross und Stock Cars.

Co-Pilot: Rod Steadman
Geburtsdatum: 01.01.1979
Wohnort: Blythe Bridge, Staffs. (GB)
Familienstand: ledig, Freundin Jamie

Seit 1997 war Rod Steadman als professioneller Mechaniker im Team Robert tätig. Erst im Jahre 2003 bekam er die Chance sich als Passagier auszuprobieren, da Teamchef Dave Roberts für Bryan Pedder einen Co-Piloten für sein Widle F1 Yamaha Gespann benötigte.



Bryan Pedder



Rod Steadman

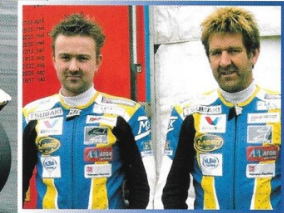
Design für den Erfolg
 the leading sidecars

Industriegebiet Dietrichgüt, CH-9424 Rheineck
 contact@lcr-sidecar.com

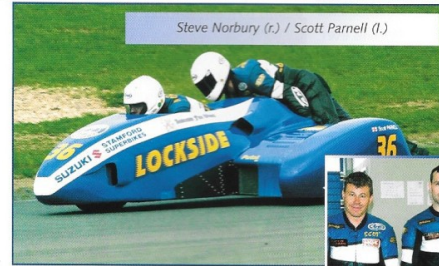


Bildergalerie der Gespanne

Fotos: Jürgen Müller



Martien van Gils (r.) / Tonnie van Gils (l.)



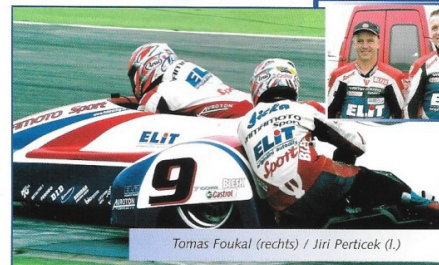
Steve Norbury (r.) / Scott Parnell (l.)



Andy Laidlow (l.) / Patrick Farrence (r.)



Billy Gállos (r.) / Robert Briggs (l.)



Tomas Foukal (rechts) / Jiri Pertecik (l.)



Richard Gatt (l.) / Paul Randall (r.)



DER SACHSEN RING FEIERT

10 Jahre Fahrsicherheitszentrum

ALTO FACHZENTRUM und



8. Sächsischer Verkehrssicherheitstag

EINE GEMEINSAME VERANSTALTUNG des Sächsischen Staatshistorikers für Wirtschaft und Arbeit und des Verkehrssicherheitszentrums am Sachsenring GmbH & Co. KG

28.08.2005

10 - 18 Uhr

Eintritt und Parkplätze KOSTENFREI!

- Schnupperkurs Fahrsicherheits-training für Jedermann
- HOT Grand Prix Seifenkistenrennen um den Pokal des Oberbürgermeisters der Stadt Hohenstein-Ernstthal
- Vorführungen, Stunts, Action auf der Rennstrecke
- Show und Spaß für die ganze Familie, Gewinnspiele mit Mega-Preisen
- 41. Int. Radrennen „Rund um den Sachsenring“

KOSTENLOSER BUSPENDEL

von 10 - 18 Uhr zwischen Bahnhof Hohenstein-Ernstthal und dem Festgelände auf dem Sachsenring

Die Isle of Man lässt grüßen



Isle-of-Man-Sieger Nick Crowe und Darran Ashley Hope

Text + Fotos: Jürgen Müller

Der Ursprung der F2 Gespanne - Kurzgespanne - geht bis Anfang der 80-er Jahre zurück. Mit den konventionellen Gespannen wurde es zu diesem Zeitpunkt immer gefährlicher, ein Rennen auf der Isle of Man zu bestreiten. Die Fahrwerke hielten den hohen Geschwindigkeiten bzw. Belastungen des über 60 Kilometer langen Straßenkurses nicht mehr stand und erhielten deshalb keine Starterlaubnis mehr auf der Insel. Aus dieser Situation heraus entstanden die F2-Gespanne, deren Fahrwerk aus einem Rohrrahmen besteht und eventuelle Rahmenbrüche sofort erkennbar sind. Diese Klasse hat sich längst auch fernab der Insel etabliert. Insbesondere in Großbritannien gelten die F2-Gespanne als eine preiswerte Alternative für den Einstieg in den Gespannsport, als Antriebmotoren dienen heute 600-ccm-Viertaktmaschinen.

Der derzeitige Vierte in der Gesamtwertung bei Superside, Andy Laidlow, verdiente sich im übrigen seine ersten Sporen in der F2 und soll nur stellvertretend für weitere Beispiele stehen.

Die Klasse gilt als eine interessante Mischung aus jungen Wilden und Routinieren. Den anstehenden Lauf der Superside F2 in Schleiz kann man getrost auch als eine Revanche der Isle-of-Man-Rennen betrachten. Mit Dave Molyneux und Dan Sayle haben sich die Sieger des ersten Laufes auf der Insel in die Starterliste eingetragen. Dave Molyneux, dessen Heimat die Isle of Man ist, gewann bereits 11 Mal diesen Klassiker. Mit seinem letzten Sieg brach er alle Rekorde für die Gespanne. Mit einer sagenhaften Durchschnittsgeschwindigkeit von 180,230 km/h brannten

Molyneux/Sayle einen neuen Rekord in den Asphalt. Im Übrigen ist Dave Molyneux auch in Schleiz längst kein Unbekannter mehr, 1997 gewann er mit Hill den Euro-Cup-Lauf vor den Dänen Caspersen/Agstoff. Mit dem Team Nick Crowe und Darren Hope (GB) steht ein weiterer Isle-of-Man-Sieger des Jahres 2005 in der Starterliste des F2-Rennens. Im Vorjahr machten die beiden Briten beim Eurocup-Lauf in Schleiz mit einem sechsten Rang auf sich aufmerksam. Mit Allan Schofield und Gary Partridge (GB) möchten auch die derzeit Führenden in der Europameisterschaft ein Wörtchen um den Sieg im F2-Lauf mitreden. Mit Sean Neary stellt sich ein weiteres Talent aus der britischen Gespannszene vor. Der 25-Jährige belegte mit seinem Co-Piloten Stuart Bond bei den Rennen auf der Isle of Man die Plätze vier und fünf. Aufmerksamkeit erregte bereits im Vorjahr die einzige Damenbesetzung Ruth Laidlow und Lisle Amos in Schleiz. In dieser Saison ist Frau Laidlow allerdings in männlicher Bekleidung - Ian Simons.



Damenpower in der F2: Ruth Laidlow (links) und Lisle Amos



Im Vorjahr war Ruth Laidlow mit Lisle Amos (Foto) unterwegs, in der laufenden Saison ist Ian Simons ihr Passagier

Internationale Gespannmeisterschaft

Text: Andres Mayer und Jürgen Müller
Fotos: IGM

Die Anfänge der Internationalen Gespannmeisterschaft (IGM) gehen bis in die 80-er Jahre zurück. Im Rahmen von Renntrainings führte der damalige Veranstalter Moto Aktiv auch Gespannrennen durch. Hauptsächlich straßenzugelassene Gespanne nahmen an den Rennen teil. Bis ins Jahr 2000 gab es diese Rennserie, aus der unter anderem auch der heutige IDM/WM Fahrer Dieter Eilers stammt. Ab der Saison 2001 wurde der Rennbetrieb eingestellt und die Serie stand vor dem Aus.



Durch das Engagement von Andres "Anderl" Mayer wurde die Serie neu belebt und als eigenständige Rennserie für alle Arten von Gespannen weitergeführt. Von Jahr zu Jahr wuchsen die Starterfelder und das Ansehen der Meisterschaft. Zahlreiche Teams aus der IDM und WM nutzen die Serie als Trainingsmöglichkeit. Der Kern und das Herz der Serie ist aber nach wie vor die Sportklasse. Hier starten zu Rennzwecken umgebaute Straßengespanne und liefern sich Rad an Rad Duelle, die das Herz eines jeden Motorsportfans höher schlagen lassen. Die Meisterschaft startet in den drei Klassen - Open, Sport, Serie - wobei stets der Spaß im Vordergrund steht. Die Serie versteht sich nicht als Konkurrenz zu anderen Serien, sondern als Sprungbrett in die IDM und als Gelegenheit für jeden Gespannfahrer, sein Fahrzeug auf der Rennstrecke zu bewegen. Die Teams stehen allen interessierten Fans jederzeit für Fragen zur Verfügung, und wer sich traut, kann bei den meisten Events der Serie eine Proberunde als "Schmiermaxe" absolvieren.

Für das Rennen auf dem Schleizer Dreieck hat die IGM ein internationales Starterfeld aufgeboten, das alle Arten von Gespannen repräsentiert. So werden unter anderem ein Busch-König Kneeler, F2, Straßen- und Sportgespanne sowie die langen LCR und RSR Gespanne an den Start gehen. Zu den prominentesten Teilnehmern im Feld zählt sicherlich Max Venus aus Eggenfelden, der bereits



1979 einen WM-Lauf in Brno und bis 2004 die Isle of Man Rennen bestritt. Weiterhin wird er in Schleiz bestens bekannte Eckart Rösinger, der früher im Boot, u.a. im Boot von Egon Schons und Ralph Bohnhorst turnte, ein Gespann steuern. Der Trierer ist nach seiner aktiven Laufbahn dem Gespannsport auch als Organisator der Europameisterschaft treu geblieben. In seinem Boot wird im übrigen Lokalmatador Michael Hildebrand sitzen. Weitere Infos: www.gespannmeisterschaft.de

Die internationale Gespannmeisterschaft

Text: Jürgen Müller mit freundlicher Unterstützung von www.gespannmeisterschaft.de

Die internationale Gespannmeisterschaft ist eine eigenständige Serie von Gespann-Sprintrennen mit Klassen- und Gesamtwertung. Pro Klasse erhalten die ersten drei Gespanne einen Pokal. Sollten in einer Klasse weniger als fünf Gespanne starten, erhält nur das schnellste Gespann einen Pokal. Um in die Gesamtwertung einzugehen, müssen mindestens fünf Rennen bestritten werden.

Die Klassen OPEN

Zugelassen sind alle Arten von Gespannen, die nicht in Klasse 1 oder 2 einzuordnen sind. Die Klasse ist offen für alle Eigenbauten, Grand-Prix-Gespanne, F2 Gespanne (kurze Zigarren, IOM Gespanne) LCR, Windle, ART und alle Classic Gespanne.

Klasse: 1 (Sportgespanne)

Die Fahrzeuge müssen einen Serienrahmen oder einen dem straßenzugelassenen Serienrahmen nachempfundenen Rahmen aufweisen. Änderungen an Rahmen und Seitenwagen sind zulässig. Rahmenhöhe (Fahrersitzbank - Fahrbahn) - min. 500 mm, Linksbeiwagen sind nicht gestattet, Hubraum max. 1300 ccm, aufgeladene Motoren (Turbo/Kompressor/G-Lader usw.) sind unzulässig. Der Motor muss vor dem Fahrer eingebaut sein. Hinter- und Seitenwagenradabdeckungen müssen so beschaffen sein, dass ein Hineingreifen oder Rutschen des Befahrers unmöglich ist, Fahrer müssen per Reißleine mit einem Zündungsunterbrecher am Fahrzeug verbunden sein, ohne diese Einrichtung erfolgt keine Starterlaubnis. Die tatsächliche Reifenbreite ist auf max. 210 mm begrenzt. Die Art der Reifen ist freigestellt.

Mindestgewichte nach dem Rennen: Ein- und Zweizylinder-Gespanne: 240 kg; Drei- oder Mehrzylinder-Gespanne: 320 kg

Klasse 2: (Touregespanne)

Für das Rennen müssen TÜV-abgenommen sein und dem Kfz-Brief entsprechen, Demontage der Windschutzscheibe und des SW-Sitzes ist gestattet, Zusatzgriffe sind gestattet, Sitzhöhe (Fahrersitzbank - Fahrbahn) - min. 650 mm, der Motor muss aus einem Großserienmotorrad stammen, Hubraum max. 1500 ccm, aufgeladene Motoren (Turbo/Kompressor/G-Lader usw.) sind unzulässig, Fahrer müssen per Reißleine mit einem Zündungsunterbrecher am Fahrzeug verbunden sein. Es sind nur straßenzugelassene Reifen mit "E"- bzw. "DOT"-Markierung erlaubt, die tatsächliche Reifenbreite ist auf 200 mm begrenzt.

Mindestgewichte nach dem Rennen: Ein- und Zweizylinder-Gespanne: 270 kg, Drei- oder Mehrzylinder-Gespanne: 350 kg



SERIENSPORT MEETS SUPERSIDE



Der MZ-Cup im Detail

Text: Jürgen Müller mit freundlicher Unterstützung von www.mzcup.de
Fotos: Jürgen Müller, MZ-Cup



Seit vielen Jahren gehört der MZ-Cup zu den Stammgästen auf dem Schleizer Dreieck

Der MZ-Cup bietet eine ausgezeichnete Plattform für Einsteiger bzw. für Motorsport in einem überschaubaren finanziellen Rahmen, der auf nationaler Ebene ausgefahren wird. Basismodell für den MZ-Cup 2005 ist das Motorrad mit der Modellbezeichnung MZ Skorpion Sport, Typ SNZ 6 SE in Cup-Ausführung. Gefahren werden darf ausschließlich mit handelsüblichem unverbleiten Kraftstoff.



Die Starter im MZ-Cup – auf dem Bild vom links ist der Cup-Organisator Uwe Link, der ja auch in der Serie mitfährt.

Bei jedem Wertungslauf erhalten die Fahrer anhand der offiziellen Ergebnisliste des Veranstalters die Punkte nach dem aktuellen Motorradweltmeisterschaftsmodus, also Platz eins - 25 Punkte, Platz zwei - 20 Punkte, Platz drei - 16 Punkte bis hin zu Platz 15 - einen Punkt. Für die Jahreswertung werden die Punkte der Wertungsläufe addiert. Der Fahrer, der die höchste Punktzahl erreicht hat, ist Sieger und erhält den "MZ - Cup 2005". Die weitere Reihenfolge richtet sich ebenfalls nach den Wertungspunkten. In der Jahreswertung werden jedoch, unabhän-

gig von ihrem Punktstand, nur Fahrer berücksichtigt, die an mindestens fünf Cupläufen teilgenommen haben. Zusätzlich gibt es eine Alterswertung in zwei Klassen, Klasse 1 - 40 bis 45 Jahre und Klasse 2 - über 45 Jahre.

MZ-Cup 2005

1. und 2. Lauf in Oschersleben 15./16. Mai

Bei idealen Bedingungen fanden im MOTOPARK Oschersleben die Auftaktrennen zum diesjährigen MZ-Cup statt. Gleich nach dem Start des ersten Laufes entwickelte sich ein spannendes Rennen um die vorderen Plätze. Nach zwölf Runden hatte schließlich Eric Dittrich aus Oelsnitz die Nase vorn. Er verwies mit vier bzw. acht Sekunden Rückstand Norbert Schäfer (Rethwisch) und Knuth Strauß (Lunkwitz) auf die weiteren Plätze. Weniger Glück hatten in diesen Lauf René Schug (Roßdorf) und Heike Striegel (Forchheim), die beide zu Boden mussten. Zum Glück blieben die Fahrer ohne Verletzungen und konnten nach der Reparatur der Maschinen am zweiten Lauf teilnehmen.

Nach dramatischer ging es im zweiten Lauf des Tages zu. Zahlreiche spannende Duelle und Platzwechsel gab es in der Spitzengruppe, bevor Dittrich vor Schäfer, Wilhelm, Schönfeld und Strauß in dieser Reihenfolge die Ziellinie überquerten.

Mit der Idealpunktzahl von 50 Punkten kommt

der Oelsnitzer Eric Dittrich als Führender nach Schleiz, gefolgt von Norbert Schäfer, der es derzeit auf 40 Zähler bringt.

Endstand 2004

1. Schönfeld, Klaus	Kleinopitz	150 Pkt.
2. Strauß, Knuth	Lunkwitz	135 Pkt.
3. Janssen, Thomas	Bergisch Gladbach	131 Pkt.
4. Schäfer, Norbert	Rethwisch	110 Pkt.
5. Junge, Jonas	Kürten	102 Pkt.
6. Wilhelm, Mario	Ekrath	97 Pkt.
7. Dittrich, Eric	Oelsnitz	61 Pkt.
8. Ringinger, Christian	München	60 Pkt.
9. Felgenträger, Frank	Wolfenbüttel	49 Pkt.
10. Piutti, Richard	Wabern	48 Pkt.
11. Piesch, Rainer	Wolfenbüttel	46 Pkt.
12. Stasch, Jan	Werdau	29 Pkt.
13. Weber, Hardy	Oelsnitz	21 Pkt.
14. Banzhaf-Stuff, Joachim	Stuttgart	19 Pkt.
15. Baumgärtner, Christoph	München	16 Pkt.

MZ Cup 2005

1./2. Lauf 13. - 16.05.	MOTOPARK Oschersleben
3./4. Lauf 09. - 10.07.	Schleizer Dreieck
5./6. Lauf 30.07.	Motodrom Hockenheim
7./8. Lauf 06. - 07.08.	Schleizer Dreieck
9./10. Lauf 26. - 27.08.	Flugplatz Dahlemer Binz
11. Lauf 25.09.	Nürburgring

Kein Honda Motorradkauf ohne unser Angebot! Schauen Sie auf unsere Internet-Seite: www.motorrad-franz.de

und informieren Sie sich über unsere Hammerpreise.
z.B. **CB 1300 für 7.990,00 €**
Ständig 125 Neumotorräder auf Lager
Wir verkaufen unsere VFM. Jetzt zuschlagen und nochmals sparen!!!

Bamberger Str. 9/13
95445 Bayreuth
0921-15095890

Kirchenlamitzer Str. 50b
95123 Schwarzenbach
09284-800488

WINTEC Autoglas

mobiler Service vor Ort

07570 Weida
Tel.: (03 66 03) 4 40 54
Fax: (03 66 03) 4 40 56

BEK Autohaus

Thüringen

Ihr autorisierter Volkswagen und Audi Händler

www.bek-gera.de
0177 / 4243312

Thüringer Allgemeine, Ostthüringer Zeitung, Thüringische Landeszeitung

Verbreitungs-Gebiet

Thüringische Landeszeitung (TLZ)

- Eisenach
- Erfurt
- Gera
- Gotha
- Heiligenstadt
- Jena
- Unstrut Hainich
- Weimar

Ostthüringer Zeitung (OTZ)

- Eisenberg
- Gera
- Greiz
- Jena
- Lobenstein
- Pößneck
- Rudolstadt
- Saalfeld
- Schleiz
- Schmölln
- Stadtroda
- Zeulenroda

Thüringer Allgemeine (TA)

- Apolda
- Arnstadt
- Artern
- Bad Langensalza
- Heiligenstadt
- Eisenach
- Erfurt
- Gotha
- Ilmenau
- Mühlhausen
- Nordhausen
- Sondershausen
- Sömmerda
- Weimar
- Worbis

Verbreitungsgebiete auf der Karte:

- Nordhausen
- Eichsfeld
- Heiligenstadt
- Worbis
- Sondershausen
- Kyffhäuserkreis
- Mühlhausen
- Unstrut-Hainich-Kreis
- Bad Langensalza
- Eisenach
- Wartburg-Kreis
- Gotha
- Ilm-Kreis
- Ilmenau
- Apolda-Land
- Weimarer Land
- Artern
- Sömmerda
- Erfurt
- Erfurt-Land
- Arnsdorf
- Ilm-Kreis
- Ilmenau
- Apolda-Land
- Weimarer Land
- Artern
- Sömmerda
- Eisenberg
- Saale-Orla-Kreis
- Pöbnitz
- Stadtroda
- Gera-Land
- Gera
- Zeulenroda
- Greiz
- Kreis Greiz
- Pößneck
- Schleiz
- Saale-Orla-Kreis
- Lobenstein
- Rudolstadt
- Saalfeld
- Rudolstadt
- Saalfeld

ZEITUNGSGRUPPE THÜRINGEN

TA OTZ TLZ

Auflage: 416.800



Foto: Thorsten Helm

50 Jahre Motorsportversicherer
Partner des ADAC/ADMV/DMSB/DMYV/



- professionell
- leistungsstark
- fair
- innovativ

Hauptverwaltung
Servicebereich Motorsport
Gothaer Platz 2 - 8 · 37083 Göttingen
Telefon 05 51 / 701 42 76
Telefax 05 51 / 701 719
E-Mail jys@gothaer.de
Besuchen Sie uns im Internet – www.gothaer.de



© HB Werbung Chemnitz - www.hb-werbung.de www.top-speed.info



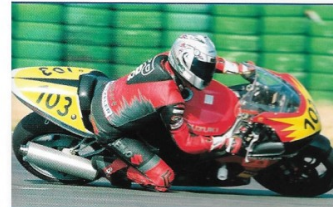
SERIENSPO RT MEETS SUPERSIDE



Straßenrennsport muss nicht teuer sein

Text: Jürgen Müller (Quelle www.dmsb.de)
Fotos: www.serien-supersport.de

Speziell für Anfänger, Unentschlossene, die sich noch nicht sicher sind, ob sie sich auf der Rundstrecke richtig wohl fühlen, oder für Gelegenheitsrennfahrer, gibt es beim DMSB sogenannte Seriensport-Veranstaltungen. Aufgeteilt in acht Klassen darf bei den Rennen nahezu alles starten, was eine Straßenzulassung hat oder zulassungsfähig ist. Damit die ganze Sache finanziell im Rahmen bleibt, gibt es klare technische Beschränkungen. So sind beispielsweise profillose Slick-Reifen tabu.



Gerold Anker – 2003 und 2004 Meister der Klasse 1

Der Ablauf der Veranstaltungen kommt auch jungen und unerfahrenen Rennfahrern entgegen: So gilt es, sich erst auf den bekannten Rennstrecken bei einer etwa 120 Kilometer langen Dauerprüfung in aller Ruhe und ohne Qualifikationsdruck ans persönliche Limit und die Ideallinie heranzutasten. Der darauf folgende Sprint ist für viele Seriensportler das Salz in der Suppe. Geht es doch dabei nach einem stehenden Start im dichten Pulk zur Sache.

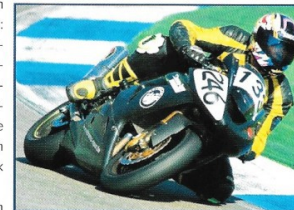
Für Kurzentschlossene, die beim Zuschauen Lust zum Mitmachen bekommen haben, bietet der

DMSB die Möglichkeit, vor Ort im Fahrerlager eine V-Lizenz zu lösen und sich unter fahrende Volk zu mischen.

Der Motorrad-Seriensport ist ein Wettbewerb mit Serienmotorrädern, bei dem u.a. die Bestimmungen des Deutschen Motorrad-Sportgesetz und die allgemeinen Bestimmungen des DMSB zu Grunde liegen. Der Teilnehmer muss Inhaber einer gültigen Fahrer- oder Veranstaltungslizenz des DMSB sein. Bei international/europa-offen ausgeschrieben Wettbewerben sind auch Inhaber einer FIM/UEM gültigen Internationalen oder Nationalen Fahrerlizenz teilnahmeberechtigt. Veranstaltungslizenznehmer können ohne Prädikatwertung und nur unter der Voraussetzung teilnehmen, dass keine form- und fristgerechten Nennungen von wertungsberechtigten Fahrern abgelehnt werden müssen.

Neben der Einzelwertung gibt es darüber hinaus eine Mannschaftswertung. Hierbei müssen drei Fahrer unter ein und dem selben Bewerber benannt werden. Die Benennung eines Fahrers in maximal zwei Mannschaften bei ein und derselben Veranstaltung ist nur Doppelstartern in zwei verschiedenen Klassen möglich.

Die Deutsche Seriensport-Meisterschaft wird in der Klasse 1, der Deutsche Seriensport-Pokal in der Klasse 2, der Deutsche Seriensport-Cup in den



Tahan Celig



Hans Hild

Klassen 3, 4, 5, 6 und 7 ausgetragen. Fahrer der Klasse 8 erhalten keine Prädikatpunkte, es wird lediglich für die betreffende Veranstaltung eine Ergebnisliste erstellt.

Folgende Klassen können ausgeschrieben werden:

Klasse	Lizenz	Klasseneinteilung
1	V	4-Takter, 4 Zylinder, über 750 bis 1200 ccm
2	B / V	4-Takter, 4 Zylinder, über 750 bis 1200 ccm
3	B / V	4-Takter, 4 Zylinder, über 600 bis 750 ccm
4	B / V	4-Takter, 4 Zylinder, über 400 bis 600 ccm
5	B / V	2-Takter, bis 250 ccm 4-Takter, bis 400 ccm 4-Takter, 1-Zylinder
6	B / V	4-Takter, max. 3 Zylinder, min. 92 PS / 67,6 kW – max. 140PS/103 kW
7	B / V	4-Takter, max. 3 Zylinder, max. 92 PS / 67,6 kW
8	B / V	Offene Klasse, mit gesonderten technischen Bestimmungen, ohne Prädikatwertung

motorrad-service
Kawasaki **MZ**
Let the good times roll.

Motorrad- vermietung
Leipziger Str. 194
09451 Grimmlitschau
Tel.: 0 37 62 / 28 45
Fax: 0 37 62 / 52 23
Funk: 01 72 / 9 44 87 20
eMail: FSaenger@t-online.de
www.motorrad-saenger.de

Frank Säger
Kfz-Meister
Vertragshändler

www.icondo.de
Gute Ideen von kreativen Köpfen

WERBUNG + dESIGN
IconDo

Ruppertsdorf 88 A • 07368 Rempendorf
Tel.: 036643/34374 • Fax: 036643/34375

8 Jahre
MÖBEL HAUBOLD
in Schleiz
Qualitätsmöbel aus Deutschland

- ESP Qualitätsmöbel + Küchen aus den neuen Bundesländern
- ESP Bezahlung erst bei Lieferung
- ESP Entsorgung Ihrer Altmöbel
- ESP Beratung bei Ihnen zu Hause
- ESP Fachgerechte Montage + Transport von Möbeln jeglicher Art

ADMIRA-Center • Oettersdorfer Str. 46
Tel. 03663 / 40 37 18

Leistung, die man sich leisten kann. Aber locker.

Original gut. **Express Service.**



Glasreparatur Service für Nullkommanichts

Bei Steinschlagschaden in der Windschutzscheibe.** Die meisten Versicherer zahlen ohne Kostenbeteiligung.

€ 00,-*

*Für den Fall, dass Ihre Kaskoversicherung nicht zahlt, gilt unser Superpreis von nur ab € 72,- pro Steinschlag.

**Aus Sicherheitsgründen keine Reparatur im Fernsichtbereich des Fahrers und in der Randzone, Beschädigung nicht größer als 5mm ø (Einschlag) und 40 mm ø (Bruchstelle). Reparatur auch im günstigsten Falle nicht ganz unsichtbar.

Jahresinspektion inklusive LongLife Mobilitätsgarantie!

Für Sicherheit und Werterhalt. Für alle Volkswagen Pkw Baujahr 98 und älter ohne Wartungsintervallverlängerung.

ab € 66,- zzgl. Material, ohne Zusatzarbeiten

Bremsen Service

Bremse komplett (Brems Scheibe + Belagsatz), Satz vorn, für Polo A03 Bj. 10/94 bis 12/00 (nicht belüftete Brems Scheiben, nicht Variant und Classic)

ab € 159,- inklusive Einbau

Ihre Volkswagen Partner in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Volkswagen Service®





Starterliste FIM Sidecar WM F1

Viertel- & Halbfinals 09.07.05 ab 13.15 Uhr • Finale & Rennen – 10.07.2005, ab 10.00 Uhr

No	Fahrer	Beifahrer	Nat.	Team	Motorrad
2	VAN GILS Martin	VAN GILS Tonnie	NED/NED	Maton Racing	Suzuki LCR
3	GALLROS Billy	BRIGGS Johnny	SWE/GBR	BG Sidecar	Suzuki LCR
5	PÄIVÄRINTA Pekka	WALL Peter	FIN/SWE	Päivärinta Sidecar Racing	Suzuki LCR
8	GATT Richard	RANDALL Paul	GBR/GBR	GRS Racing	Suzuki G4 LCR
9	FOUKAL Thomas	PERTUCEK Jiri	CZE/CZE	Fuki Racing Team	Yamaha LCR
10	CLUZE Jean	CLUZE Gregory	FRA/FRA	Team BARSA	Suzuki LCR
22	STEINHAUSEN Jörg	HOPKINSON Trevor	GER/GBR	Steinhausen Racing	Suzuki LCR
36	NORBURY Steve	COX Mark	GBR/GBR	Team Lockside Racing	Yamaha Windle
37	KNIGHT Gary	KNIGHT Dan	GBR/GBR	Redline Superbikes	Suzuki LCR
41	DOPPLER Sepp	WAGNER Bernard	AUT/AUT	Gemini Racing	Yamaha LCR
66	MULDOON Stuart	KNAPTON Paul	GBR/GBR	SMR Racing	Suzuki LCR
55	ROSCHER Mike	HÄNNI Adolf	GER/SUI	Hänni Racing Team	Suzuki LCR
75	PEDDER Bryan	STEADMAN Rod	GBR/GBR	Team Roberts Racing	Suzuki LCR
77	REEVES Tim	REEVES Tristan	GBR/GBR	Team Roberts Racing	Suzuki LCR
84	LAIDLAW Andy	FARRANCE Patrick	GBR/GBR	LFM Racing	Suzuki LCR
88	MANNINEN Tero	KUUSMANEN Pekka	FIN/FIN	Manninen Sidecar Racing	Suzuki LCR
99	MORRISSEY Daniel	BIGGS Robert	GBR/GBR	Team Advan/Excalibur	Suzuki LCR

Wild Cards

4	MOSER Josef	WAFLER Ueli	AUT/SUI	Team Tirol	Honda LCR
27	REUTERHOLT Johan	IKONEN Mika	SWE/SWE	Reuterholt Motorsport	Suzuki ART
29	BIRCHALL Ben	BIRCHALL Tom	GBR/GBR	Birchall Racing	Yamaha Windle
33	BEVERS Jan	VERBRUGGEN Günther	NED/BEL	Team Bevers	Yamaha RCN
81	PEACH Andy	WEBB Nick	GBR/GBR	L&W Racing	Suzuki LCR
82	BESSY Sebastien	BESSY Rodolphe	FRA/FRA	Bessy Racing	Suzuki LCR
86	HAINBUCHER Harry	ADELSBERGER Peter	AUT/GER	HSR Sidecar Team	Suzuki RSR
97	GRABMÜLLER Michael	GRABMÜLLER Bernd	AUT/AUT	Gemini Racing	Yamaha LCR
155	PHILIP Bill	LONG Rick	GBR/GBR	Bill Philp 155 Media Race Team	Yamaha LCR

Rundenzähltabellen Viertelfinals (Qualifiziert werden die Sieger je Lauf + die acht Zeitschnellsten aller Läufe)

Viertelfinale 1 • Samstag, 09.07.2005, 13.15 Uhr

Runden / Qual.	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1									
2									
3									

Viertelfinale 2 • Samstag, 09.07.2005, 13.40 Uhr

Runden / Qual.	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1									
2									
3									

Viertelfinale 3 • Samstag, 09.07.2005, 14.05 Uhr

Runden / Qual.	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1									
2									
3									

Viertelfinale 4 • Samstag, 09.07.2005, 14.30 Uhr

Runden / Qual.	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1									
2									
3									



Rundenzähltabellen FIM Sidecar WM F1

Rundenzähltabellen Halbfinals (Qualifiziert werden die Sieger je Lauf + die vier Zeitschnellsten beider Läufe)

Halbfinale 1

Samstag, 09.07.2005, 16.55 Uhr

Runden / Qual.	1	2	3	4	5
1					
2					
3					

Halbfinale 2

Samstag, 09.07.2005, 17.20 Uhr

Runden / Qual.	1	2	3	4	5
1					
2					
3					

Finale

Sonntag, 10.07.2005, 10.00 Uhr

Runden / Platz	1	2	3	4	5
1					
2					
3					

Sprintrennen – Sonntag, 10.07.2005, 11.25 Uhr, 11 Runden

Runden / Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1															
2															
3															
4															
5															
6															
7															
8															
9															
10															
11															

Rennen – Sonntag, 10.07.2005, 14.30 Uhr, 22 Runden

Runden / Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1															
2															
3															
4															
5															
6															
7															
8															
9															
10															
11															
12															
13															
14															
15															
16															
17															
18															
19															
20															
21															
22															



Starterliste F2 Sidecar

Rennen – Sonntag, 10.07.2005, 13.00 Uhr, 14 Runden

No	Fahrer	Beifahrer	Nat.	Team	Motorrad
2	NEARY Simon	BOND Stuart	GBR/GBR	Neary Racing	Yamaha Baker
20	FARRELLY Peter	MATHEWS Harry	IRL/IRL	Reptile Racing	Yamaha Ireson
3	HOLDEN John	WINN Jamie	GBR/GBR	Holden/Winn Racing	Honda FSI Halton Fabrication
6	MOLYNEUX Dave	SAYLE Dan	GBM/GBM	DMR Shell Honda	Honda DMR
17	HOLDSWORTH Richard	HOLDSWORTH Gary	GBR/GBR	Crispin Racing Team	Kawasaki DMR
57	BROWN Angie	CONN Ian	GBR/GBR	Canfield Racing/Odessa	Honda Windle
1	HANKS Roy	WELLS Dave	GBR/GBR	Hanks Racing	Yamaha Molyneux Rose
24	WALLIS Dave	WILSON Sally	GBR/GBR	Extreme	Honda Shelbourne
63	LIDLLOW Ruth	SIMONS Ian	GBR/GBR	Charminster Developments Ltd.	Yamaha Baker
15	SCHOFIELD Allan	PARTRIDGE Gary	GBM/GBM	Team Missile	Yamaha Baker
56	JAMEN Russell	PORTER Brian	GBR/GBR	Fox Racing	Honda Shelbourne
7	JONES Nev	SHADLOW Joe	GBR/GBR	NRG Racing	Kawasaki Shelbourne
22	KIMBERLY Dave	nn	GBR	MR Equip	Yamaha
18	DREISEN Jef	ANSQUER Loic	BEL/BEL	FMB	Honda Ireson
77	WISDOM Russel	BROWN Tony	GBR/GBR	Team Stoneco	Yamaha Baker
4	CROWE Nick	HOPE Darren	GBM/GBM	Crowe Racing	Honda DMR

Rundenzähltable

Runden / Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1															
2															
3															
4															
5															
6															
7															
8															
9															
10															
11															
12															
13															
14															



Starterliste Anderl Serie / IGM

Rennen – Sonntag, 10.07.2005, 12.10 Uhr, 14 Runden

No	Fahrer	Beifahrer	Nat.	Wohnort	Klasse	Motorrad
12	HOCK Kurt	BECKER Enrico	GER/GER	Oberursel	Open	Hock Kawasaki
16	MERTENS Dieter	MERTENS Anke	GER/GER	Engelskirchen	Open	Ireson Yamaha
21	BEHRINGER Fritz	PASSBERGER Hans	GER/GER	Passau	Open	Busch König 500
22	BAERT Chris	MEINDS Natasja	BEL/BEL	Gent	Open	Windle Suzuki
23	STEINER Christian	SCHMIED Andy	SUI/SUI	Ennetaach	Open	LCR Suzuki
39	KORNAS Adrian	ALEX Špenji	GER/SUI	Wartenberg	Open	RSR Yamaha
48	HALET Patrick	JOHN Schmidt	BEL/BEL	Gent	Open	LCR Yamaha
50	SCHMIED Rudi	SCHMIED Erwin	GER/GER	Wartenberg	Open	RSR Suzuki
55	KOWALSKI Horst	MITTELGAAL Jermaine	GER/GER	Plaidt	Open	LCR Suzuki
56	STEFFES Alfons	LIESENFELD Ralph	GER/GER	Münstermaifeld	Open	Ireson Yamaha
60	RÖSINGER Eckart	HILDEBRAND Michael	GER/GER	Trier	Open	Ireson Yamaha
61	REUTER Thomas	GALL Tassilo	GER/GER	Pleidelsheim	Open	LCR Suzuki
66	SPALTEHOLZ Axel	SCHADE Edgar	GER/GER	Nerchau	Open	LCR Yamaha
70	HÖFNER Martin	ÖHLER Petra	AUT/AUT	Wien	Open	LCR Honda
75	VENUS Max	SÄTTLER Josef	GER/GER	Eggenfelden	Open	Busch Honda
96	MATZ Jörg	HERRLICH Petra	GER/GER	München	Open	Haller Suzuki
2	TITTLER Bernd	FISCHER Hans-Otto	GER/GER	Kiel	Sport	BTS Guzzi
40	PICKL Claus	JAHNKE Heidi	GER/GER	Dachau	Sport	Stern Suzuki
58	GAREIS Franz	GAREIS jun.	GER/GER	München	Sport	Stern Yamaha
63	GEORG Ingolf	MORCH Monika	GER/GER	Beilrode	Sport	Pickl Yamaha
72	DAMASCHKE Jürgen	SABASCHUS Jürgen	GER/GER	Groß-Offenseth	Sport	Steido Suzuki
93	MAYER Andres	BONEDER Heinz	GER/GER	München	Sport	Stern Yamaha
78	WALIGORA Siegfried	HÄRTER Manfred	GER/GER	Grafenau	Serie	Ruko BMW
76	FECHT Andreas	LIEBERT Jens	GER/GER	Pinneberg	Serie	Behringer Honda

Rundenzähltable

Runden / Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1															
2															
3															
4															
5															
6															
7															
8															
9															
10															
11															
12															
13															
14															



Starterliste MZ-Cup

präsentiert von **Volksbank Saaletal eG**
[Er]leben Sie mit uns

Rennen 1 – Samstag, 09.07.2005, 18.10 Uhr • Rennen 2 – Sonntag, 10.07.2005, 16.10 Uhr

No	Name	Vorname	Nat.	Wohnort	Bewerber	Motorrad
2	PUITTI	Richard	GER	Wabern		MZ Skorpion
3	POHL	Florian	GER	Bielefeld		MZ Skorpion
6	ROHDE	Robert	GER	Schwalbach		MZ Skorpion
7	STASCH	Jan	GER	Werdau		MZ Skorpion
9	TETTWEILER	Tobias	GER	Eberbach		MZ Skorpion
10	BANZHAF-STUFF	Joachim	GER	Stuttgart		MZ Skorpion
15	SCHMIDT	Gregor	GER	Hörselgau		MZ Skorpion
17	BAUMGÄRTNER	Christoph	GER	München		MZ Skorpion
19	STRAUß	Knuth	GER	Lungkwitz		MZ Skorpion
21	STEINECKER	Reno	GER	Münzow		MZ Skorpion
23	LINK	Uwe	GER	Bergisch Gladbach		MZ Skorpion
24	OTTO	Jens	GER	Freiberg		MZ Skorpion
25	HELTEN	Georg	GER	Müllenbach		MZ Skorpion
27	SCHÖNFELD	Klaus	GER	Kleinopitz		MZ Skorpion
33	KIRSCH	Steffen	GER	Langefeld		MZ Skorpion
40	WILHELM	Mario	GER	Erkrath		MZ Skorpion
47	BREU	Günther	GER	Platting		MZ Skorpion
63	DOBSCHALL	Michael	GER	Haverlah		MZ Skorpion
66	BRAUN	Norbert	GER	Darmstadt		MZ Skorpion
67	OSWALD	Michael	GER	Schöllnach		MZ Skorpion
73	DITTRICH	Eric	GER	Oelsnitz		MZ Skorpion
77	JANSSEN	Thomas	GER	Bergisch Gladbach		MZ Skorpion
82	KLOSE	Sven	GER	Esslingen		MZ Skorpion
96	SCHUG	Rene	GER	Roßdorf		MZ Skorpion
99	WEBER	Hardy	GER	Roßdorf		MZ Skorpion

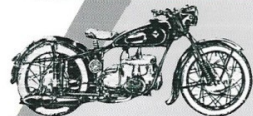
Gaststarter

62	SCHÄFE	Gero	GER	Oldenburg		MZ Skorpion
32	SEGSCHNEIDER	Martin	GER	Soest		MZ Skorpion
97	DREIEICHER	Bernd	GER	Roßdorf		MZ Skorpion
5	KRIEGSMANN	Christian	GER	Erbach		MZ Skorpion



DIETEL

Fahrzeugteile-Service



- Blechbearbeitung
- mechanische Fertigung
- Gummiformteile
- Speichen und Räder

Inh. Torsten Diemel

Sommerseite 7 • 07907 Oberböhmendorf
Tel.: 03663 / 40 44 11 • Fax: 03663 / 40 44 71

www.dietel-fahrzeugteile.de • email: dietel-fahrzeugteile@t-online.de



Altmeister Johannes Kehrer auf MZ Skorpion

Foto: Thorsten Horn



Rundenzähltabellen MZ-Cup

Rennen 1 – Samstag, 09.07.2005, 18.10 Uhr, 14 Runden

Runden / Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1															
2															
3															
4															
5															
6															
7															
8															
9															
10															
11															
12															
13															
14															

Rennen 2 – Sonntag, 10.07.2005, 16.10 Uhr, 14 Runden

Runden / Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1															
2															
3															
4															
5															
6															
7															
8															
9															
10															
11															
12															
13															
14															

Neue "Kompliment" Friseur, Kosmetik & Wellness GmbH
07907 Schleiz, Bahnhofstraße 10 – Tel. 03663/422264 oder 413455

Friseur Kosmetik Fußpflege Solarium Farbberatung

Unsere Öffnungszeiten:
Mo., Di., Mi. 7.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 7.00 – 20.30 Uhr
Freitag 7.00 – 18.00 Uhr
Samstag 7.00 – 11.00 Uhr

Weitere Filialen differenziert mit den Leistungsarten:
Friseur / Kosmetik / Solarium / Verkauf

Schleiz Neumarkt: 03663 / 423585
Ottendorf: 03663 / 403888
Mehltheuer: 037431 / 4943

Hirschberg: 036644 / 22409
Tarnitz: 036646 / 22206
Mühlroff: 036645 / 22319

Saasburg: 036647 / 23991
Gefels: 036649 / 82462

zusätzl. m. Sauna, Whirlpool, Fitness

Landgasthof Strosche

- Fremdenzimmer m. Du./WC
- gutbürgerliche Küche (mit saisonbedingten Gerichten)
- Biergarten

07922 Tanna Frankendorf/B. Schleiz
Tel. 036646 / 2 23 23
www.landgasthof-strosche.de

BayWa | Bauzentrum

**Bau & Gartenmarkt
Baustoff-Fachhandel
07907 Schleiz**

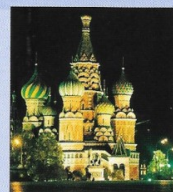
Oettersdorfer Str. 40
Telefon:
03663) 48190



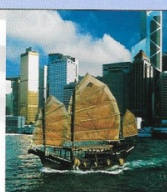
Starterliste Seriensport

Klasse 1 • Dauerprüfung Samstag, 09.07.2005 14.45 Uhr • Sprintprüfung Sonntag 10.07.2005 15.30 Uhr

No	Name	Vorname	Nat.	Wohnort	Bewerber	Motorrad
101	ANKERT	Gerold	GER	Ludwigshafen		Suzuki GSX R 1000
102	SCHNIEDERS	Dirk	GER	Kamp-Lintfort	Team Romero	Yamaha YZF R1
104	WILDANGER	Wolfgang	GER	Flonheim	ADAC Mittelrhein e.V. Koblenz	Faber Suzuki GSX R 1000
106	MEYER	Alois	GER	Adelschlag	ALPHA-Technik-von Zon-Honda Racing	Honda CBR 1000 RR
107	MÜLLER	Jürgen	GER	Wimbach	Team Böning Motorräder Koblenz	Kawasaki ZX 10 R
108	BITTER	Onno	GER	Rüthen		Kawasaki ZX 10 R
110	HÖBELER	Norbert	GER	Baldham		Yamaha R1
111	HEGER	Wolfram	GER	Grünberg	ADAC Hessen Thüringen e.V.	Yamaha R1
114	DOIL	Carsten	GER	Stuttgart	Speer Racing	Suzuki GSX R 1000 K5
118	EICKELMANN	Peter	GER	Meschede	MSF Sauerland e.V. im ADAC	Suzuki GSX R 1000 K3
119	FESSLER	Max	GER	Friedrichshafen		Kawasaki ZX 9 R
120	BORMANN	Matthias	GER	Salzgitter-Reppner	ADAC Niedersachsen Sachsen-Anhalt	Yamaha/Zegenfuß RN12 R1/RN 12
123	BOCKELMANN	Mathias	GER	Salzgitter	ADAC Niedersachsen Sachsen-Anhalt	Yamaha RN12 R1
124	EVANS	Maurice	GER	Stuttgart-Rohr		Yamaha YZF R1
125	DÜSSEL	Heinz-Reiner	GER	Köln	MSC Porz Köln e.V. im ADAC	Suzuki GSX R 1000
127	KREUTZER	Volker	GER	Wegberg	Racing Team Schmaus	Suzuki GSX R 1000 K5
130	REMUS	Thilo	GER	Weinstadt	Team reinisch	Suzuki GSX R 1000
131	SCHILLER	Alex	GER	Niederkassel	Zweirad Shop Jochen Thermer	Suzuki GSX R 1000
155	NÖLLEN	Helmut	GER	Mayen		Suzuki GSX R 1000 K5



Mit uns an den Start ...



OLYMPIA REISEN

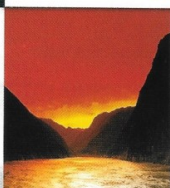
... fly east!

Bonn • Berlin

... Seit über 40 Jahren veranstalten wir erfolgreich Einzel- und Gruppenreisen für Urlauber



und Geschäftsreisende nach Russland, in die GUS-Staaten, die Baltischen Staaten und nach China.

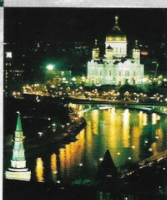


Planen Sie einmal eine Flusskreuzfahrt; wir sind die Spezialisten dafür.

Unser Angebot könnte genau das Richtige für Sie sein!



... Gerne werden wir auch Sie überzeugen!



OLYMPIA-REISEN GmbH
Siegburger Str. 49 • 53229 Bonn
Tel. 0228.40.00.30
Fax 0228.46.69.32
info@olympia-reisen.com
Wilhelmstraße 94 • 10117 Berlin
Tel. 030.226.70.40
Fax 030.229.00.73
berlin@olympia-reisen.com
www.olympia-reisen.com



Starterliste Seriensport

Klasse 2 • Dauerprüfung Samstag, 09.07.2005 14.45 Uhr • Sprintprüfung Sonntag, 10.07.2005 15.30 Uhr

No	Name	Vorname	Nat.	Wohnort	Bewerber	Motorrad
201	MITTELSTRAß	Franz	GER	Pulheim	ADAC Nordrhein e.V.	Suzuki GSX R
202	HESS	Gunnar	GER	Nidderau	ADAC Hessen Thüringen e.V.	Kawasaki ZX 10 R
204	AKGÖZ	Sahin	GER	Nauheim	Starkenburger AMC e.V. im ADAC	Suzuki GSX R 1000
205	SCHOLLER	Oliver	GER	Mücke	ADAC Hessen Thüringen e.V.	Suzuki GSX 1000
206	WIESER	Andreas	GER	Halten	ADAC Westfalen e.V.	Suzuki GSX R 1000
212	MEYERLE	Martin	GER	Sappenfeld	Martin Meyerle	Suzuki GSX R
222	HOFFMANN	Frank	GER	Breitscheid	ADAC Mittelrhein e.V. Koblenz	
223	BEHLA	Stephan	GER	Düsseldorf		Suzuki GSX R 1000
231	STADLER	Lutz	GER	Lindenheim	ADAC Nordbaden e.V.	Suzuki GSX R 1000
233	MAIER	Lothar	GER	Dettelbach		Yamaha R1
237	NAGEL	Rainer	GER	Darmstadt		
239	KEIM	Andreas	GER	Lampertheim	Andreas Keim	Suzuki GSX R 1000 K3
259	ECKERT	Claus-Peter	GER	Arnsberg	MSF Sauerland e.V. im ADAC	Suzuki GSX R
275	HOLLMICHEL	Helmut	GER	Köln	MSC Porz Köln e.V. im ADAC	Suzuki GSX R 1000
276	LANG	Stefan	GER	Hoppstädten-W.	Stefan Lang	Suzuki GSX R 1000
277	PREUß	Michael	GER	Ibbenbüren	Michael Preuß	Suzuki GSX R 1000
278	REINTEKLER	Gerhard	GER	Dettelbach		Yamaha R1

Klasse 3 • Dauerprüfung Samstag, 09.07.2005 14.45 Uhr • Sprintprüfung Sonntag, 10.07.2005 13.45 Uhr

No	Name	Vorname	Nat.	Wohnort	Bewerber	Motorrad
302	GRES	Harry	GER	Weinsheim	ADAC Mittelrhein e.V. Koblenz	Schäfer-Suzuki GSX 750 R
303	HERZOG	Klaus	GER	St. Leon - Rot	ADAC Nordbaden e.V.	Suzuki GSX R 750
304	EXNER	Oliver	GER	Offenbach	ADAC Hessen Thüringen e.V.	Suzuki GSX R
305	PFISTERER	Thomas	GER	Taunusstein	ADAC Hessen Thüringen e.V.	Suzuki GSX R 750
306	NAUTH	Stephan	GER	Flonheim		Suzuki GSX R 750
308	ELLMAUERER	Hans	GER	Speyer	ADAC Nordbaden e.V.	Suzuki GSX R 750
310	WEBER	Martin	GER	Saarbrücken	DMV Deutscher Motosport Bund e.V.	Suzuki GSX R 750
311	KRNAC	Mike	GER	Seinsheim	ADAC Nordbayern e.V.	Suzuki GSX RR B&G
312	ZIEGLER	Marc	GER	Tecklenburg	Marc Ziegler	Suzuki GSX R 750
318	SCHMIDT	Timo	GER	Biebertal	Team DMV	Kawasaki ZX 7 R
334	BRAUN	Jochen	GER	Neunkirchen	Team DMV - Jochen Braun	Suzuki GSX R



Starterliste Seriensport

Klasse 4 • Dauerprüfung Samstag, 09.07.2005 09.35 Uhr • Sprintprüfung Sonntag, 10.07.2005 09.15 Uhr

No	Name	Vorname	Nat.	Wohnort	Bewerber	Motorrad
401	SCHMAUS	Dirk	GER	Simmern	ADAC Mittelrhein e.V. Koblenz	Suzuki GSX R 600
402	BUCHMANN	Ray	GER	Hannover	ADAC Niedersachsen Sachsen-Anhalt	Honda CBR 600 RR
403	SPECKENBACH	Günter	GER	Wuppertal	MSC Porz e.V.	Yamaha YZF R6
404	HÄFELE	Thilo	GER	Ölbronn - Dürrn	ADAC Nordbaden e.V.	Yamaha YZF R6
405	GUTMANN	Holger	GER	Buchenberg		Honda CBR 600 RR
406	FRANZ	Ferdinand	GER	Düsseldorf	ADAC Nordrhein e.V.	Yamaha R6
407	NEITZEL	Bernhard	GER	Brühl	ADAC Nordbaden e.V.	Suzuki GSX 600 R
408	TÜRKER	Veidi	GER	Kümbach	Team DMV	Yamaha YZF R6
409	SCHWARTZ	Thomas	GER	Oberursel	ADAC Hessen Thüringen e.V.	Suzuki GSX R 600
410	SÜLZ	Jens	GER	Itzehoe		Suzuki GSX 600
413	VIZL	Michael	GER	Castell	ADAC Nordbayern e.V., Gemot Leistner	Yamaha YZF R6
415	OSTMANN	Heiko	GER	Detmold		Yamaha YZF R6
418	HÖRDEMANN	Robert	GER	Detmold		Suzuki GSX R 600
419	REICHENECKER	Bastian	GER	Mannheim	Bastian Reichenecker	Yamaha YZF R6
421	ROQUETTE	Ilse	GER	Wuppertal	MSC Porz e.V.	Yamaha YZF R6
429	HEUSER	Andreas	GER	Göttingen		Yamaha R6
430	RONNO	R.	GER	Heltersberg		Kawasaki ZX 6 RR
431	KWASNIOWSKI	Adrian	GER	Friedberg		Yamaha YZF R6
432	THORMANN	Werner	GER	Jerxheim	ADAC Niedersachsen Sachsen-Anhalt	Honda CBR 600 RR
433	HEIDUCK	Dietmar	GER	Netphen		Yamaha R6
435	KALWELLIS	Carsten	GER	Engelskirchen		Yamaha RS 05
436	KRIEGSMANN	Christian	GER	Erbach		Honda CBR 600
442	PIETTE	Erik	GER	St. Vith	Erik Piette	Honda CBR 600 F
444	HILD	Hans	GER	Brüggen		Kawasaki ZX 6R
445	SCHÖNHALS	Timo	GER	Laubach-Freienseen		Yamaha YZF R6
446	PAPACHRISTOPOULOS	Kimion	GER	Leverkusen	MSC Porz Köln e.V. im ADAC	Yamaha YZF R6 (RJ03)
447	GAMIG	Stefan	GER	Kempen		Yamaha YZF-R6
463	MÖNK	Andreas	GER	FBT		Suzuki GSX R 600
465	ZWICK	Michael	GER	Langenhagen	ADAC Niedersachsen Sachsen-Anhalt	Honda CBR 600 RR
469	RICHINGER	Christian	GER	München		Kawasaki ZX 6R
480	HELD	Karl-Heinz	GER	Kösching		Suzuki GSX R 600
481	NERB	Manfred	GER	Kösching		Honda CBR 600 RR
482	MICHEL	Bernhard	GER	Heidesheim		Yamaha YZF R6



Starterliste Seriensport

Klasse 5 • Dauerprüfung Samstag, 09.07.2005 09.35 Uhr • Sprintprüfung Sonntag, 10.07.2005 10.30 Uhr

No	Name	Vorname	Nat.	Wohnort	Bewerber	Motorrad
503	SCHIPPER	Henning	GER	Köln	MSC Porz-Köln e.V. im ADAC, Hans Cramer	Aprilia RS 250
504	Dr. med. KÄMMERLING	Andreas	GER	Düsseldorf	ADAC Sport Team Nordrhein	Aprilia RS 250
505	FIEDLER	Guido	GER	Welschenbach	ADAC Mittelrhein e.V. Koblenz	Aprilia RSV 250
507	WEICKCODT	Georg	GER	Brühl	Team DMV im DMV e.V. Gerhard Becker	Kawasaki ZXR 400
508	HETZNER	Karl	GER	Fürth	ADAC Nordbayern e.V.	Honda VFR 400 R
509	SZCZESNY	Marc	GER	Heuchelheim	Marc Szczesny	Honda CBR 400 RR
511	JÖST	Axel	GER	Wetzlar		Kawasaki ZXR 400
514	ZENTNER	Dieter	GER	Königsbach-Stein	Dieter Zentner	Suzuki RGV 250
515	REICHEL	Jochen	GER	Breidenbach		
516	PLACHETA	Gero	GER	Köln	ADAC Nordrhein e.V.	Kawasaki 2 XR 400
519	REIMANN	Axel	GER	Sekude	ADAC Niedersachsen Sachsen-Anhalt	Aprilia RS 250
520	KÖNIG	Heiko	GER	Seesen	ADAC Niedersachsen Sachsen-Anhalt	Aprilia RS 250
525	TRUMPLER	Sascha	GER	Steffenberg		Kawasaki KR15
526	TRUMPLER	Kay	GER	Steffenberg		Kawasaki KR15
532	RAPP	Michael	GER	Neuenburg	AMC Pforzheim e.V. im ADAC	Aprilia RS 250
535	REITMEIER	Michael	GER	Elsdorf		Aprilia RS 250
539	PIUTTI	Richard	GER	Wabern	MSC Schleizer Dreieck e.V.	MZ Scorpion Sport
570	SALZMANN	Joachim	GER	Eisenach		Aprilia 250 RS

Klasse 6 • Dauerprüfung Samstag, 09.07.2005 14.45 Uhr • Sprintprüfung Sonntag, 10.07.2005 10.30 Uhr

No	Name	Vorname	Nat.	Wohnort	Bewerber	Motorrad
601	KOPP	Rainer	GER	Butzbach	ADAC Hessen Thüringen e.V.	
602	KLOTZ	Peter	GER	Fußgönheim	Team DMV im DMV e.V.	Aprilia RSV 1000
606	KOMOSSA	Randolt	GER	Recklinghausen		Aprilia RSV Mille
607	SCHACKMUTH	Frank	GER	Neuspath	MSC Adenau	Ducati 999 Mono
614	ALTMANN	Eric	GER	Luxemburg		Ducati 999 R
615	PFEIFFER	Niklas	GER	Philippsburg		Triumph Daytona T595
616	MOCHETTI	Mirko	GER	Bonn	MSC Porz-Köln e.V. im ADAC	Ducati 999
618	STUTZ	Olaf	GER	Hannover	ADAC Niedersachsen Sachsen-Anhalt	Honda VTR 1000 SP1
620	WALLISCH	Manuel	GER	Heidenrod	Manuel Wallisch	Suzuki TL 1000 R
649	SCHIRON	Sven	GER	Hildesheim	ADAC Niedersachsen Sachsen-Anhalt	Bräuner KTM990
653	DAHM	Arno	GER	Troisdorf	MSC Porz im ADAC	Aprilia RSV 1000 Factory
666	BÖRKIRCHNER	Frank	GER	Affalterbach	MSC Marbach/N. im ADAC	Honda SP 2
670	KOCH	Andreas	GER	Weimar		Triumph Speed Triple
671	SCHIMMELSCHMIDT	Sebastian	GER	Reinheim	Team PVK Schimmelschmidt	Ducati 996
696	KEHRMANN	Manfred	GER	Mülheim-Ruhr		



SERIENSPO RT MEETS SUPERSIDE



Starterliste Seriensport

Klasse 7 • Dauerprüfung Samstag, 09.07.2005 09:35 Uhr • Sprintprüfung Sonntag, 10.07.2005 13.45 Uhr

No	Name	Vorname	Nat.	Wohnort	Bewerber	Motorrad
701	STÖBER	Frank	GER	Köln	ADAC Team Nordrhein	Thome Ducati SS 1000 DS
702	MERSCH	Peter	GER	Solingen	ADAC Sport Team Nordrhein	Ducati 1000 SS
703	MERSCH	Wolfram	GER	Solingen		Suzuki SV 650 S
706	DRUSCHKE	Sandra	GER	Lohmar	ADAC Nordrhein e.V. Sport-Team	Suzuki SV 650 S
707	NICK	Holger-Robert	GER	Duisburg	Motorsport Dietrich	Suzuki SV 650S
713	PFISTERER	Thomas	GER	Taunusstein	ADAC Hessen Thüringen e.V.	Suzuki SV 650 S
717	POHLER	Wolfgang	GER	Haan	MSC Porz Köln e.V. im ADAC	Suzuki SV 650 S
718	LANGE	Michael	GER	Haan		Ducati 900 SL
760	ZIPFEL	Christian	GER	Rödental		Suzuki SV 650 S
773	HOFFMANN	Norman	GER	Göttingen		Suzuki SV 650

KREISSTADT SCHLEIZ



Stadtverwaltung Schleiz
Teichstraße 1 • 07907 Schleiz
Tel.: 03663 / 4804-0
Fax: 03663 / 42 32 20
www.schleiz.de
e-Mail: info@schleiz.de



Alles über Schleiz und seine Umgebung erfahren Sie in der Alten Münze.

Stadtinformation Schleiz
Tel.: 03663 / 428735

Dienstag	9-12, 13-18 Uhr
Donnerstag	9-12, 13-18 Uhr
Freitag	9-12, 13-18 Uhr
Samstag	9-12, 14-16 Uhr
Sonntag	13-18 Uhr

Freibad „Wisenta-Perle“ Görkwitzer Unterweg in Schleiz

Schwimmplatz und Erfrischung in unserer attraktiven Freibadanlage, bestehend aus Kleinkinder- und Erlebnisbecken mit Massagesprudel und Wasserfall. 50 Meter-Wasserrutsche.

Öffnungszeiten: 15. Mai-15. September, tägl. 10-20 Uhr



Autolackier-Meisterbetrieb

- o Lackierungen aller Art
- o Kerosinarbeiten
- o Foto-Wesch-Center
- o Industriellackierung
- o Fleckbeulen ohne Lackieren
- o Oldtimerrestaurierung
- o kpl. Fahrzeugaufbereitung
- o Lack-Design
- o IZ- / Keramikschichten
- o Abschleppdienst

Is dein Auto ramponiert, geh zu Hirsch, da wird's lackiert, alle Ecken ausgebogen und mit Speziallack gezogen, und zum Schluss, das ist ein Klack, das ist man auf den neuen Lack.

Bergstraße 1b • 07907 Schleiz
Telefon 03663 / 42 84 27
www.j-hirsch.de • info@hirsch.de

Schleizer Landbäckerei

täglich frische Backwaren
6x in Schleiz
1x in Saalburg
Landbäckerei Schleiz
Telefon (03663) 42 23 93
Probieren Sie auch unsere Spezialität Schleizer Baisertorte

auto Service

Wir machen, dass es fährt.

- Magnet-Marelli-Dienst
- TÜV - DEKRA - AU
- Bosch-Bremsendienst
- Mobilfunk

Hartmut Glück
Kfz-Elektrikerwerkstatt
Meisterbetrieb der Kfz-Innung
07922 Tanna • Steetzen 38 • Tel. 036646 / 22643 • Fax 28326

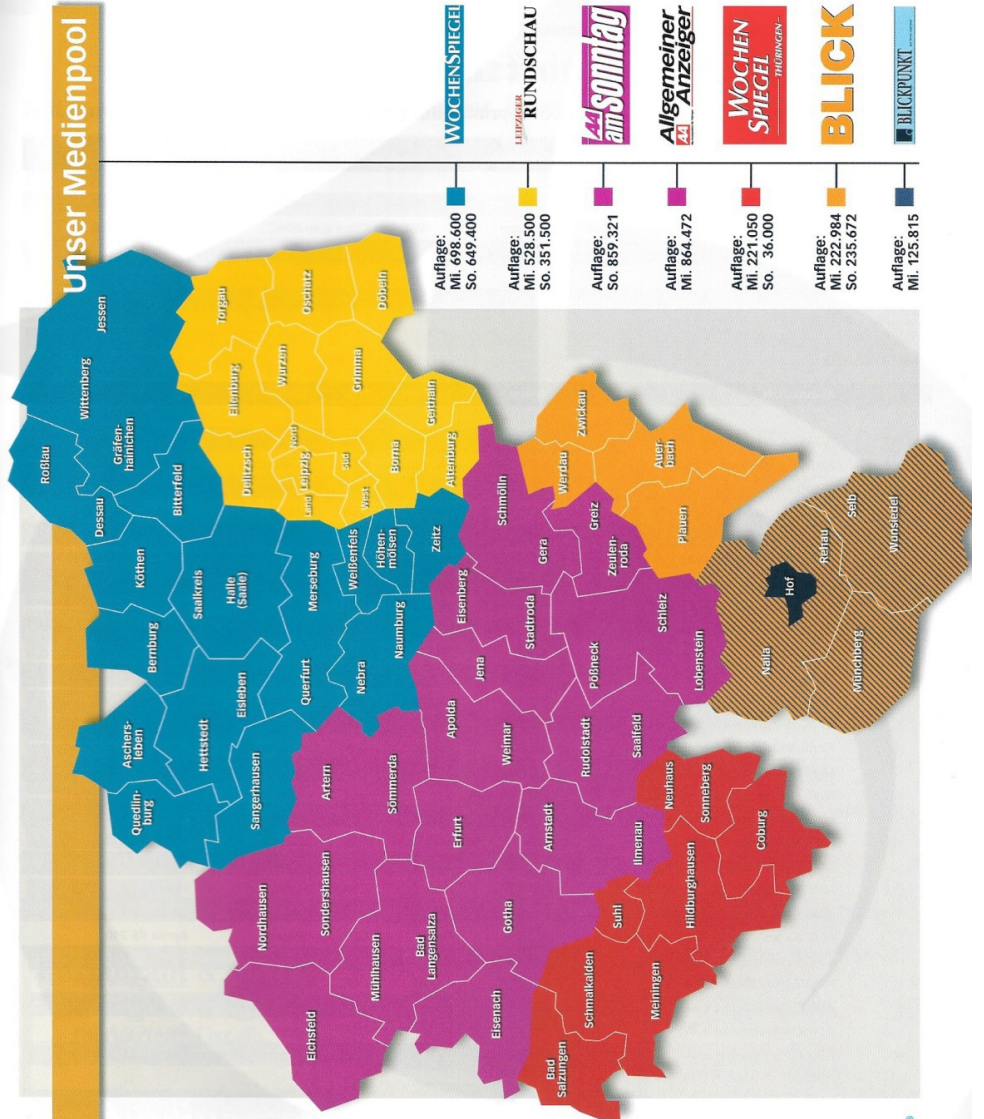
Seifert ZWEIRAD-TECHNIK

- freie Werkstatt
- Reifenservice für Motorrad & Pkw
- Spezialumbauten
- Racing-Service
- wir schweißen auch im WIG-Verfahren Alu und Edelstahl

Frank Seifert
07819 Triptitz Tel.: 036482 / 3 08 10
OT Ottmannsdorf 16 Fax: 036482 / 3 08 63
www.zweiradtechnik-seifert.de

Streetfighter • Superbikes • Supermoto

unser Medienpool





Starterliste Seriensport

Klasse 8 • Dauerprüfung Samstag, 09.07.2005 • Sprintprüfung Sonntag, 10.07.2005 • Start nach Aushang

No	Name	Vorname	Nat.	Wohnort	Bewerber	Motorrad
806	DÜSSEL	Heinz-Reiner	GER	Köln	MSC Porz Köln e.V. im ADAC	
840	VOIGT	Marion	GER	Erzingen	MSC Porz Köln e.V. im ADAC	Suzuki GSX R 750

Mannschaften

No	Mannschaft	Klasse	Name	Vorname	Nat.	Wohnort	Motorrad
202	ADAC Hessen-Thüringen e.V. (1)	2	HESS	Gunnar	GER	Nidderau	Kawasaki ZX 10 R
305	ADAC Hessen-Thüringen e.V. (1)	7	PFISTERER	Thomas	GER	Taunusstein	Suzuki SV 650
601	ADAC Hessen-Thüringen e.V. (1)	6	KOPP	Rainer	GER	Butzbach	Ducati 999
205	ADAC Hessen-Thüringen e.V. (2)	2	SCHOLLER	Oliver	GER	Mücke	Suzuki GSX R 1000
304	ADAC Hessen-Thüringen e.V. (2)	3	EXNER	Oliver	GER	Offenbach	Suzuki GSX R 750
713	ADAC Hessen-Thüringen e.V. (2)	3	PFISTERER	Thomas	GER	Taunusstein	Suzuki GSX R 750
111	ADAC Hessen-Thüringen e.V. (R)	1	HEGER	Wolfram	GER	Grünberg	Yamaha R1
409	ADAC Hessen-Thüringen e.V. (R)	4	SCHWARTZ	Thomas	GER	Oberursel	Suzuki GSX R 600
104	ADAC Mittelrhein e.V. Koblenz (1)	1	WILDANGER	Wolfgang	GER	Flonheim	Faber Suzuki GSX R 1000
302	ADAC Mittelrhein e.V. Koblenz (1)	3	GRES	Harry	GER	Weinsheim	
401	ADAC Mittelrhein e.V. Koblenz (1)	4	SCHMAUS	Dirk	GER	Simmern	
107	ADAC Mittelrhein e.V. Koblenz (2)	1	MÜLLER	Jürgen	GER	Wimbach	
222	ADAC Mittelrhein e.V. Koblenz (2)	2	HOFFMANN	Frank	GER	Breitscheid	
505	ADAC Mittelrhein e.V. Koblenz (2)	5	FIEDLER	Guido	GER	Welschenbach	
120	ADAC Niedersachsen Sachsen-Anhalt (1)	1	BORMANN	Matthias	GER	Salzgitter-Reppner	Yamaha/Ziegenfuß RN12 R1/RN 12
402	ADAC Niedersachsen Sachsen-Anhalt (1)	4	BUCHMANN	Ray	GER	Hannover	Honda CBR 600 RR
519	ADAC Niedersachsen Sachsen-Anhalt (1)	5	REIMANN	Axel	GER	Sekude	Aprilia RS 250
123	ADAC Niedersachsen Sachsen-Anhalt (2)	1	BOCKELMANN	Matthias	GER	Salzgitter	Yamaha RN12 R1
432	ADAC Niedersachsen Sachsen-Anhalt (2)	4	THORMANN	Werner	GER	Jerxheim	Honda CBR 600 RR
618	ADAC Niedersachsen Sachsen-Anhalt (2)	6	STUTZ	Olaf	GER	Hannover	Honda VTR 1000 SP1
465	ADAC Niedersachsen Sachsen-Anhalt (R)	4	ZWICK	Michael	GER	Langenhagen	Honda CBR 600 RR
520	ADAC Niedersachsen Sachsen-Anhalt (R)	5	KÖNIG	Heiko	GER	Seesen	Aprilia RS 250
649	ADAC Niedersachsen Sachsen-Anhalt (R)	6	SCHIRON	Sven	GER	Hildesheim	Bräuner KTM 990
101	ADAC Nordbaden e.V.	1	ANKERT	Gerold	GER	Ludwigshafen	Suzuki GSX R 1000
303	ADAC Nordbaden e.V.	3	HERZOG	Klaus	GER	St. Leon - Rot	Suzuki GSX R 750
308	ADAC Nordbaden e.V.	3	ELLMAUERER	Hans	GER	Speyer	Suzuki GSX R 750
404	ADAC Nordbaden e.V.	4	HÄFELE	Thilo	GER	Ölbronn - Dürrn	Yamaha YZF R6



Rundenzähltabellen Seriensport

Sprintprüfung Klasse 1 + 2 • Sonntag, 10.07.2005, 15.30 Uhr

Runden / Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1															
2															
3															
4															
5															
6															
7															
8															
9															
10															
11															
12															

Sprintprüfung Klasse 3 + 7 • Sonntag, 10.07.2005, 13.45 Uhr

Runden / Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1															
2															
3															
4															
5															
6															
7															
8															
9															
10															
11															
12															

Restaurant & Bowlingbahn *Zum Löwen*
 Biergarten • Eiscafe
 preiswerte Thüringer Küche
 „super“ Bowlingpreise
 Räume für Vereins-, Betriebs- und Familienfeiern
 07922 Tanna • Frankendorfer Str. 21
 ☎ 03 66 46 - 2 87 31

Thomas Philipps
 Inh. Roland Meuschke
Sonderpostenmarkt
 (immer preiswert & günstig)
 Öffnungszeiten Mo. - Fr. 08.30 - 18.30 Uhr
 Sa. 08.30 - 14.00 Uhr
 Lobensteiner Str. 14 • 07927 Hirschberg

Baumaschinen Peipp
 Ralf Biedermann
 Verkauf • Vermietung Service
 Löhmaer Weg 65
 07907 Oettersdorf
 Tel.: 0 36 63 / 40 00 04
 Fax: 0 36 63 / 40 00 03
 Mobil: 01 71 / 8 02 39 46



Rundenzähltafeln Seriensport

Sprintprüfung Klasse 4 • Sonntag, 10.07.2005, 09.15 Uhr

Runden / Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1															
2															
3															
4															
5															
6															
7															
8															
9															
10															
11															
12															

Sprintprüfungen Klasse 6 + 5 • Sonntag, 10.07.2005, 10.30 Uhr

Runden / Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1															
2															
3															
4															
5															
6															
7															
8															
9															
10															
11															
12															

Kfz-Meisterbetrieb
Neu- und Gebrauchtwagen
Finanzierung-Leasing-Versicherung
Werkstattservice aller Fabrikate

SEAT

Autohaus SCHUBERT

Inh.: Hans-Jürgen Schubert
Unterloskau 90 • 07922 Tanna
Telefon: 036646 / 2 24 96 • Telefax: 036646 / 2 07 33
e-Mail: secht.schubert@t-online.de

PRIVATSCHUTZ
Kfz-Versicherung
alternativ
Fahren und sparen

AXA

AXA Hauptvertretung
Sandra Scherf-Michel
Versicherungsfachwirtin (IHK)
Markt 14 • 07907 Schleiz
Tel.: 0 36 63/42 16 01 Fax: 42 16 03

Landhotel & Gasthof
"Zur Goldenen Aue"
Reiter- & Ferienhof
"Storchennest"

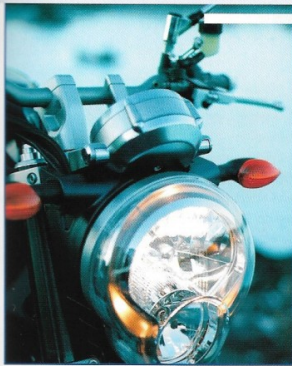
07819 Triptis • Mittelpöllnitzer Straße 1
Tel.: 036482 / 3700 • Fax: 036482 / 37053
e-mail: goldene-aue-triptis@t-online.de

Ihr Partner für gutes Essen
und gutes Schlafen!

www.zur-goldenen-aue.de



Die Yamaha MT01 – der Sport Roadster



Text + Fotos: Yamaha-Press

Pressestimmen

Tourenfahrer 4/2005

Touren-Test Yamaha MT-01
...Ein Pulsschlag wie ein Brontosaurus. Wenn die monströse Yamaha MT-01 loslegt, bekommen nicht nur V2-Enthusiasten Herzrasen. Und mit 150 Newtonmetern sollte man doch auch prächtig auf Reisen gehen können oder?

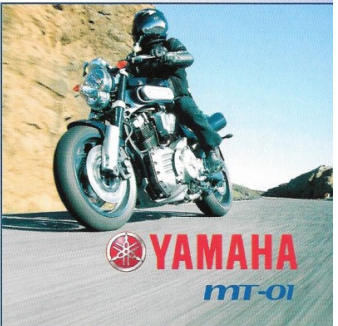
MOTORRAD 4/2005

Top-Test Yamaha MT-01
...Zwei Kolben, groß wie Bierkrüge, drücken mit Urgewalt vorwärts, drum herum ein martialisch-mechanischer Koloss, der die Bezeichnung Motorrad neu definiert. Der Yamaha-Mutant MT-01 sprengt die Langeweile eingefahrener Vorstellungen mit einer frechen Mischung aus grellbuntem Super-sport und fettem Cruiser...

MO 1/2005

Fahrbericht Yamaha MT-01
...Erster Ampelstart nach fünfhundert Metern. Kollege Delekat strahlt unter seinem Klapphelm wie

die Sonne selbst. Das ist die Art von kindlicher Begeisterung, die uns Motorradfahrer befällt, wenn wir Herzerweichendes, Bewegendes, ja Mitreisendes unterm Hintern haben. Es sind immer die ersten Meter, die über Sympathie oder Ablehnung entscheiden....



YAMAHA
Touching Your Heart
MT-01
Der Drehmoment-Sportroadster

Finanzierung ab **0,99 %**

Neufahrzeuge • Gebrauchtfahrzeuge
Touring • Helme • Bekleidung • Motorradvermietung

MOTORRAD-CENTER KOCH
Kulmbacher Str. 18 • 07318 Saalfeld
Telefon: (0 36 71) 52 99 72
e-mail: motorradkoch@t-online.de

Wir haben soviel **MOTORRÄDER** dass wir sie verkaufen müssen!

MOTORRADTHIEME
YAMAHA
Fahrräder, Sportartikel und Service

Ihr **YAMAHA**-Vertragshändler
in Gera – Untermhaus
Hermann-Drechsler-Str. 1
Tel.: 0365 / 8004688
eMail: J.Radtke@motorradtke.de

Zweiradshop
YAMAHA Thieme
Service • Verkauf
Service • Zubehör • Vermietung

Kellnersbergstraße 8 – 10
99438 Bad Berka
Telefon: 03 64 85 / 4 11 11
e-Mail: zweirad-thieme@t-online.de
Internet: www.zweirad-thieme.de

Fahrtgastschiffahrt

www.Saalburg.de
Hotel Fürstenhöhe
Sommerrodelbahn
geöffnet von 10.00 – 17.00 Uhr

Zu einem Erlebnis ganz besonderer Art zählt eine Rundfahrt mit der Stauseeflotte bzw. eine Fahrt auf der neu errichteten Sommerrodelbahn.

Angebot: 4x Ü/F im DZ inkl. Schifffahrt und Kegelbahn je 1 Std. p.P. ab 89,- € (Anreise So./Mo.)
Hotel Fürstenhöhe • Am Kulmburg 2 • 07929 Saalburg-Ebersdorf • Tel. 03 66 47 / 29 9-0



Lutz Weidlich

Eine Sprecherlegende kehrt zurück an das Schleizer Dreieck

Text: Jürgen Müller
Fotos: Archiv Jürgen Walther, Archiv Lutz Weidlich

Sicherlich gibt es nur wenige Männer in unserem Lande, die an diesem Wochenende mit einem fachkundigen und fundierten Kommentar durch das Programm der Superside führen können. Zu ihnen zählt sicherlich Lutz Weidlich, den der AMC Schleizer Dreieck für diese Aufgabe gewinnen konnte. Das Herz des Chemnitzers schlägt schon seit Urzeiten für den Motorsport. Noch bevor er sich als Sprecher an allen Rennstrecken im Osten der Republik bewährte, besuchte er unzählige Motorsportveranstaltungen. Der unvergessliche Hubert Schmidt-Gigo gilt als der Ziehvater des heute 65-Jährigen.

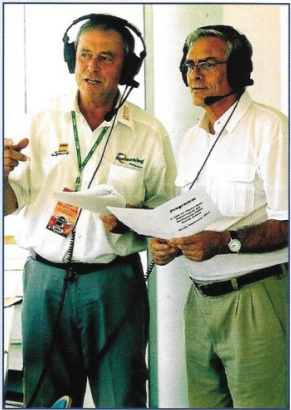
„Erstmals durfte ich 1961 ans Mikrofon, damals bei einem Sandbahnrennen in Senftenberg. Mein Einstieg war blamabel“, erinnert sich Lutz Weidlich nur noch ungenügend daran. „Ich habe damals viele ausländische Namen falsch ausgesprochen“, fährt er schmunzelnd fort. Wie so vieles im Leben, aller Anfang ist schwer. Fest entschlossen ein guter Sprecher zu werden, lies sich der Chemnitzler nicht entmutigen. Erstmals kommentierte er im selben Jahr auf der Halle-Saale-Schleife ein Straßenrennen. Der endgültige Durchbruch sollte schließlich beim ersten Weltmeisterschaftslauf auf dem Sachsenring 1961 gelingen. In der MTS-Kurve durfte er die Rennen in den Klassen 350 ccm und 500 ccm kommentieren. Nach einem fesselnden Interview mit dem Engländer Alan Shepherd, der unmittelbar vor dem Sprecherturm ausgefallen war, hatte er nicht nur seinen Entdecker Schmidt-Gigo überzeugt. Von diesem Zeitpunkt an war er aus dem „Inventar“ des Sprecherkollektivs der DDR nicht mehr wegzudenken. Der erste Einsatz auf dem Schleizer Dreieck sollte jedoch erst im Jahre 1965 erfolgen. Während Eddy Fast über das Renngeschehen von Start und Ziel aus berichtete, hatte Weidlich seinen Standort in Heinrichsruh. Nur zwei Jahre später sollte Lutz Weidlich selbst in die Geschichte des Schleizer Dreiecks eingehen. Auf der Anreise zur Rennstrecke, die er gemeinsam mit seinem Vater unternahm, passierte ein Unfall. Was war geschehen? Einige Laubblätter auf der Strecke zwischen Dittersdorf und Schleiz wurden dem Reporter oder besser seinem EMW zum Verhängnis. Die Fahrt endete an einem Baumstumpf! Das Auto war unfahrbar, jetzt war guter Rat teuer. Die Schleizer Organisatoren warteten inzwischen fieberhaft auf ihren Sprecher. Das Handy-Zeitalter war schließlich noch nicht angebrochen. Doch irgendwie gelang es Lutz



Lutz Weidlich (rechts) immer hautnah am Geschehen, hier im Gespräch mit den Formel 3 Piloten Rudi Gygax und Roland Salomon (beide Schweiz)

Weidlich mit Hilfe der Polizei und Blaublicht an die Strecke zu kommen, wo er jubelnd von den Zuschauern empfangen wurde und das Rennen mit einer Stunde Verzögerung endlich beginnen konnte. Für den Vater blieb nicht allzu viel von diesem Renn- tag, denn er musste sich um den Abtransport und die Reparatur des Autos kümmern.

Im Jahre 1968 erfolgte der Standortwechsel nach Oberböhmisdorf, an seiner Seite stand der damalige Nachwuchssprecher Hartmut Wagner, der sich zu jener Zeit seine ersten Sporen verdiente. Ganz besonders gerne erinnert sich Lutz Weidlich an das folgende Jahr: „Damals hatte ich das große Glück, ein längeres Interview mit dem ehemaligen Mercedes-Piloten Manfred von Brauchitsch führen zu dürfen“.



Lutz Weidlich (rechts) und Wolfgang Wirth in der Sprecherkabine beim Oldtimerweekend auf dem Sachsenring im vergangenen Jahr

Wohl überlegt mussten stets die Reportagen sein, die zu DDR-Zeiten über den Streckenfunk verkündet wurden. Beim Pokallauf für Frieden und Freundschaft 1970 kam es zwischen Juri Andreev und einem polnischen Konkurrenten beim Überfahren der Ziellinie zu einem schweren Unfall. Der Russe wurde durch eine unnötige Aktion abgedrängt, die an einem A-Mast und im Straßengraben endete. Weidlich, der diese Aktion von Start und Ziel aus verfolgen konnte, kommentierte dies mit den Worten: „Das war ein total unsinniges und unfaires Manöver!“ Doch der Sportfreund Rolf Menschner, Mitglied des ADMV-Präsidiums, hatte dazu eine ganz andere Meinung: „In der sozialistischen Sportbewegung gibt es keine unfairen Attacken und schon gar nicht unter den befreundeten Ländern“.

Während diese Äußerung lediglich eine Rüge für den Kommentator nach sich zog, hatte eine weitere „Verfehlung“ ein Jahr später beim WM-Lauf auf dem Sachsenring wesentlich größere Konsequenzen. Nach dem Sieg von Dieter Braun, von der Woge der Begeisterung getragen, verkündet er doch glatt: „Endlich wieder ein deutscher Sieg!“ Das war den verantwortlichen Genossen dann doch zuviel, ab dem nächsten Jahr erhielt er Sprecherverbot auf dem Sachsenring. Auf dem Schleizer Dreieck, unter der Leitung von Rennleiter Gerhard Elschner, interessierte dieses Verbot jedoch niemand. Im übrigen tauschte Lutz Weidlich ab dem Jahre 1971 bei den Trabanten-Rennen den Reporterplatz mit dem Pilotensitz in seinem Renn-Trabant. Seine beste Platzierung auf dem Schleizer Dreieck erreichte er 1978 mit einem fünften Platz, der damalige Sieger hieß, wie so oft, Helmut Aßmann. Mitte der 70-er Jahre beendete Lutz Weidlich seine Sprechertätigkeit an den Rennstrecken der DDR. Sein damaliger Beruf als Pressesprecher bei IFA ließ ihm keine Zeit mehr dafür.

Doch 1997 erinnerte sich Ex-Rennfahrer Dietmar Zimpel und Mitorganisator des Zschorlauer Dreieckrennens an den exzellenten Sprecher. Seit dieser Zeit ist Lutz Weidlich bei vielen Oldtimer-Veranstaltungen, u.a. am Sachsenring und in Schleiz, wieder aktiv am Mikrofon. Zwar ist die offizielle „Berufsbezeichnung“ von Lutz Weidlich inzwischen Rentner, doch auf das Altenteil hat er sich längst nicht zurückgezogen. Regelmäßig schreibt er noch für ein Wirtschaftsjournal Autotestsberichte und über die Motorrad-WM für die Wochenpiegel-Ausgaben in der Chemnitz-Region. „So hält man sich jung und bleibt dem Motorsport verbunden“, betont der gebürtige Leipziger und fügt hinzu: „Ich freue mich schon auf die Kommentierung an meiner Lieblings-Rennstrecke, dem Schleizer Dreieck, mit seinen rührenden und kompetenten Organisatoren und den tollen Rennsportfans.“

2. Int. Rupert Hollaus Gedächtnis-Rennen



Seitenwagen-WM



InCA World Serie für historische 500 ccm Rennmaschinen

Oldtimer Gleichmäßigkeitsbewerbe

6.-7. August 2005

Salzburg-Ring

9.00 - 17.00 Uhr

Alle Klassen

Paraden historischer Werks-Rennmaschinen und Weltmeister

METZELER

Tickets auf: www.igfc.at

Info +43 (0) 664-242 19 03

Ex-Weltmeister Dirk Raudies wird einige Demorunden mit einer MotoGP Ducati Desmosedici fahren. Es handelt sich dabei um jenes Motorrad, das Loris Capirossi 2003 zum ersten MotoGP-Sieg für Ducati in Barcelona chauffierte. Wir versprechen ein Wochenende mit besonderen Attraktionen!



Silkolene®

NO DU FRISCHE GENIESSEN KANNST...



Sternquell-Brauerei GmbH · Dobraustra. 83 · D-08523 Plauen
Tel. 03741-2110 · Fax 03741-211216 · www.sternquell.de

Satz & Gestaltung: MedienService Saatzel · Gossel · Tel.: 036618 / 434610

Sternquell ...DA BIST DU ZU HAUS!



FIM-Seitenwagen Weltmeisterschaft 4. Lauf



ADAC Deutsche Seriensportmeisterschaft

Offizielles Programmheft 4,- €



ADAC

ADAC Hessen-Thüringen e.V.



Wir bringen Sie in die POLPOSITION!
Allgemeiner Anzeiger

Thüringer Allgemeine
Nummer 1 in Thüringen

OSTTHÜRINGER Zeitung

Thüringische Landeszeitung
TLZ

Größte Zeitung in Ostthüringen

Wir schreiben Kurztex

Seriensport meets Superside Schleizer Dreieck am 9. und 10. Juli 2005

DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Top Speed
für Automobil- und Motorsportfans

SUPERSIDE
FIM Sidecar World Championship

TICKETCORNER
01805 - 10 14 14
0,12 € min.